

Verbreitung des Rauchens im deutschen Fernsehen und in deutschen Kinofilmen

Reiner Hanewinkel*
Gudrun Wiborg*
James D. Sargent#

**Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung, Kiel*
#Department of Pediatrics, Dartmouth Medical School,
Lebanon, New Hampshire, USA

unter Mitarbeit von
Catharina Banneck, Gabriele Banneck, Lars Grabbe,
Patrick Kruse, Asja Maass, Christa Panzlaff, Bilge Sayim, Björn Sülter

Korrespondenz an:

Priv.-Doz. Dr. Reiner Hanewinkel
Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung, IFT-Nord
Düsternbrooker Weg 2; 24105 Kiel
Mail: hanewinkel@ift-nord.de

Kiel, Mai 2006

Förderhinweis:

Diese Studie wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit durchgeführt.

Inhalt

	Seite
Zusammenfassung	3
1. Einleitung	6
2. Generelle Methodik der Studien	7
3. Studie 1: Rauchen im deutschen Fernsehen 2005	8
3.1 Methode	8
3.1.1 Deskription der Stichprobe	8
3.2 Ergebnisse	8
3.2.1 Tabakrauchereignisse in regulären Sendungen	8
3.2.2 Tabakrauchereignisse in Sondersendungen, Vorschauen, identifizierte Marken	15
4. Studie 2. Rauchen in deutschen TV-Filmen: Analyse der Krimiserie <i>Ein Fall für Zwei</i> über den Zeitraum 1985 bis 2004	17
4.1 Methode	17
4.1.1 Deskription der Serie „Ein Fall für Zwei“	17
4.1.2 Deskription der Stichprobe	17
4.1.3 Status und Charakterisierung der spielenden Personen	17
4.2. Ergebnisse	18
4.2.1 Auftreten und Anzahl der Tabakrauchereignisse	18
4.2.2 Identifikation einzelner Marken der gerauchten Tabakprodukte	19
4.2.3 Prävalenz und Charakterisierung rauchender Charaktere	20
5. Studie 3: Rauchen in deutschen, europäischen und amerikanischen Kinofilmen	22
5.1 Methode	22
5.1.1 Auswahl und Deskription der Stichprobe	22
5.2 Ergebnisse	25
6. Diskussion	29
Literatur	34
Anhang 1: Übereinstimmung der Rater in den drei Teiluntersuchungen	36
Anhang 2: Sendungen, die in der Woche vom 14. bis 25. November 2005 von den vier Sendern Das Erste, ZDF, RTL und Pro7 ausgestrahlt und inhaltsanalytisch ausgewertet wurden	37
Anhang 3: Liste der Folgen der Serie „Ein Fall für Zwei“, die inhaltsanalytisch ausgewertet wurden	44
Anhang 4: Liste der analysierten Kinofilme	47

Zusammenfassung

Fragestellungen

Folgende Fragestellungen standen im Mittelpunkt der durchgeführten Untersuchungen:

- (1) Wie verbreitet ist das Rauchen im deutschen Fernsehen derzeit?
- (2) Gibt es Veränderungen in Bezug auf das Rauchverhalten im deutschen Fernsehen im Verlauf eines Zeitraums von 20 Jahren?
- (3) Wie verbreitet ist das Rauchen in deutschen Kinoproduktionen im Vergleich zu europäischen und US-amerikanischen Kinoproduktionen?

Methode

Insgesamt wurden in drei Teilstudien 409 Kinofilme und 352 Stunden Fernsehprogramm inhaltsanalytisch untersucht.

Studie 1:

Inhaltsanalyse aller Sendungen, die von den vier Fernsehsendern Das Erste, ZDF, RTL und Pro7 in der Woche vom 14. bis 20. November 2005 in der Zeit zwischen 15:00 und 24:00 Uhr ausgestrahlt wurden. Insgesamt wurden 252 Stunden Fernsehprogramm mit 395 Sendungen ausgewertet.

Studie 2:

Inhaltsanalyse von je fünf randomisiert ausgewählten Folgen der Krimiserie „Ein Fall für Zwei“ der Jahre 1985 bis 2004 (Gesamtzahl der analysierten Filme: 100).

Studie 3:

Inhaltsanalyse von 26 deutschen, 28 europäischen und 355 US-amerikanischen Kinofilmen (Gesamtzahl der analysierten Filme: 409), die in den Jahren 1994 bis 2004 erstmals im deutschen Kino ausgestrahlt wurden und in den entsprechenden Jahren die jeweils größte Zuschauerschaft hatten.

Abhängige Variable:

Es wurde in allen Studien registriert, ob und in welcher Anzahl in den Fernsehproduktionen bzw. Kinofilmen Tabakrauchereignisse vorkommen. Tabakrauchereignisse sind definiert als aktives Rauchen oder Hantieren mit Tabakprodukten.

Ergebnisse

Studie 1 (Rauchen im deutschen Fernsehen 2005):

In 176 von 395 Sendungen (45%) kamen Tabakrauchereignisse vor. Die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Tabakrauchereignissen variiert mit dem Genre der Sendung und kommt besonders häufig in Spielfilmen (77%) vor, aber auch im Informationsteil der Sender, vor allem in Magazinen (69%). Abends (53%) werden häufiger Sendungen mit Tabakrauchereignissen als am Vorabend (47%) oder nachmittags (35%) ausgestrahlt. Auch die Sender unterscheiden sich statistisch bedeutsam in der Wahrscheinlichkeit, mit der Sendungen, in

denen geraucht bzw. mit Tabakprodukten hantiert wird, ausgestrahlt werden. Am seltensten geschieht dies in Das Erste (31%). Tendenziell treten in Serien und Spielfilmen, die in Deutschland produziert wurden, häufiger Tabakrauchereignisse auf (65%) als in ausländischen Produktionen (48%; $p=0.051$).

Studie 2 (Veränderung des Rauchens in der Krimiserie „Ein Fall für Zwei“ über 20 Jahre):

In 97 der 100 analysierten Folgen der Krimiserie „Ein Fall für Zwei“ kamen Tabakrauchereignisse vor (97%). Durchschnittlich 5,17 Tabakrauchereignisse wurden je Film registriert.

Es deutet sich ein zeitlicher Trend des Auftretens von Tabakrauchereignissen an, der einem abgeflachten U-förmigen Verlauf entspricht: Bis Mitte der 90er Jahre sinkt die Anzahl der Tabakrauchereignisse in der Krimiserie und beginnt in den letzten 10 Jahren wieder zu steigen.

Studie 3 (Rauchen in deutschen, europäischen und amerikanischen Kinofilmen):

Tabakrauchereignisse kommen in 74,6% aller 409 untersuchten Kinofilme vor, in den deutschen Filmproduktionen bei 80,2%, in europäischen Produktionen bei 82,1% und in den US-amerikanischen Produktionen bei 73,5% der Filme. Sie sind besonders häufig in Dramen (83%) und Actionfilmen (83%).

Für US-amerikanische Kinofilme gilt, dass das Auftreten von Tabakrauchereignissen mit der Altersfreigabe der Filme positiv kovariiert, d.h. in Filmen mit genereller Altersfreigabe und Freigabe ab sechs Lebensjahren treten sie seltener auf als in Filmen, die erst ab 12, 16 oder 18 Jahren freigegeben sind. Dies trifft nicht für deutsche und europäische Produktionen zu: In 86% der deutschen und europäischen Produktionen, die für Kinder ab dem ersten Lebensjahr bzw. ab sechs Jahren freigegeben sind, treten Tabakrauchereignisse auf, verglichen mit 52% der US-Filmproduktionen.

Tabakrauchereignisse treten signifikant häufiger in deutschen Kinoproduktionen (durchschnittlich 14,5 mal je Film), als in US-amerikanischen (durchschnittlich 6,7 mal je Film) und in europäischen Filmproduktionen (durchschnittlich 6,4 mal je Film) auf.

Tabakrauchereignisse sind nicht korreliert mit der erreichten Kinozuschauerzahl.

Schlussfolgerungen

Tabakrauchereignisse kommen im deutschen Fernsehen und in deutschen Kinoproduktionen häufig vor. Sie treten in deutschen Filmproduktionen mehr als doppelt so häufig auf im Vergleich zu US-amerikanischen oder europäischen Kinoproduktionen. Im Unterschied zu US-amerikanischen Produktionen treten sie auch häufiger in Filmen auf, die eine Freigabe für Kinder haben.

Vergleicht man die Ergebnisse dieser Studie mit den Ergebnissen von Studien, die in den USA durchgeführt wurden, scheint die Hypothese gerechtfertigt, dass auch im deutschen Fernsehen mehr geraucht wird als im amerikanischen Fernsehen.

Bezogen auf die Krimiserie „Ein Fall für Zwei“ liegt die Häufigkeit des Rauchens höher als in a) amerikanischen TV-Komödien und Dramen, b) Hollywood-Kinofilmen, c) Bollywood-Spielfilmen und d) japanischen TV-Dramen.

Empfehlungen

Seit Jahrzehnten sind die möglichen negativen Gesundheitsfolgen und die hohen ökonomischen Kosten des Rauchens für die Gesamtgesellschaft bekannt. Trotz einiger Erfolge in den letzten Jahren rauchen in Deutschland immer noch mehr Personen, insbesondere Kinder und Jugendliche, als in anderen vergleichbaren westlichen Staaten. Verschiedene Studien deuten darauf hin, dass rauchende Rollenmodelle in Filmen Kinder und Jugendliche dazu veranlassen können, mit dem Rauchen zu beginnen. Eine Diskussion von Gesundheitswissenschaftlern und Medienfachleuten mit dem Ziel zu erörtern, wie die Häufigkeit des Rauchens im deutschen Fernsehen und deutschen Kinoproduktionen gesenkt werden kann, erscheint vor diesem Hintergrund sinnvoll und notwendig.

Ein regelmäßiges (jährliches) Monitoring des Ausmaßes des Rauchens im deutschen Fernsehen und deutschen Kinofilmen ist wünschenswert, um (zukünftige) Veränderungen über die Zeit abbilden zu können.

1. Einleitung

Rauchen in Film und Fernsehen ist international ein Thema, das in den letzten Jahren mit steigender Intensität insbesondere von Pädiatern und Gesundheitswissenschaftlern aufgegriffen und untersucht wurde. Dabei handelt es sich fast ausschließlich um die inhaltsanalytische Untersuchung amerikanischer Kinofilme, die in aller Regel in Hollywood produziert wurden. Zwei Überblicksarbeiten fassen die Ergebnisse dieser Studien zusammen.^{1;2}

Über die Verbreitung des Rauchens im deutschen Fernsehen ist wenig bekannt. Lediglich die Nichtraucher-Initiative Deutschland hat zu dieser Fragestellung eine Beobachtungsstudie durchgeführt.³ Zu diesem Zweck ließ sie in der Woche vom 5. bis 11. Mai 2003 insgesamt 65 Fernsehserien und 20 Spielfilme beobachten, die zwischen 14:00 und ca. 24:00 Uhr in den bundesweit empfangbaren öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern Das Erste und ZDF sowie in den privaten Fernsehsendern RTL, RTL2, Sat.1, Pro 7, Kabel 1 und Vox ausgestrahlt wurden. Da die Beobachtung nicht systematisch erfolgte, sind die Ergebnisse, wonach im deutschen Fernsehen relativ häufig rauchende Personen gezeigt werden und die Verbreitung des Rauchens in deutschen Produktionen möglicherweise höher ist als in US-amerikanischen, nur vorsichtig zu interpretieren.

Lediglich eine weitere Untersuchung beschäftigt sich mit der Verbreitung des Rauchens im deutschen Fernsehen. Dabei handelt es sich um eine Inhaltsanalyse der 10 Folgen der ersten Staffel der Reality-Show „The Osbournes“, die vom Musiksender MTV ausgestrahlt wurde.⁴ Im Ergebnis zeigt diese Studie auf, dass in dieser speziellen Serie, die insbesondere ein junges Publikum anspricht, Drogenkonsum häufig (unkritisch) thematisiert wird und die beiden erwachsenen Hauptdarsteller Ozzy und seine Frau Sharon häufig rauchend und Alkohol konsumierend gezeigt werden.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Ausmaß des Tabakkonsums in europäischen oder deutschen Kinoproduktionen liegen bisher nicht vor.

Gegenstand der vorliegenden Studie ist die systematische Erhebung des Rauchens im deutschen Fernsehen und in deutschen Kinoproduktionen. Drei Fragestellungen standen im Mittelpunkt der durchgeführten Untersuchungen:

- (1) Wie verbreitet ist das Rauchen im deutschen Fernsehen derzeit?
- (2) Gibt es Veränderungen in Bezug auf das Rauchverhalten im deutschen Fernsehen im Verlauf eines Zeitraums von 20 Jahren?
- (3) Wie verbreitet ist das Rauchen in deutschen Kinoproduktionen im Vergleich zu europäischen und US-amerikanischen Kinoproduktionen?

2. Generelle Methodik der Studien

Bei den durchgeführten Untersuchungen handelt es sich um Inhaltsanalysen von Fernseh- und Kinofilmen. Diese Inhaltsanalysen wurde von insgesamt fünf Ratern, drei Studentinnen der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und zwei Medienwissenschaftler (M.A.) durchgeführt.

Das herangezogene Kodierungssystem wurde von James Sargent und Mitarbeitern der Dartmouth Medical School entwickelt und in verschiedenen Untersuchungen eingesetzt.⁵⁻⁸ Es kann als bewährt und erprobt eingestuft werden. Für diese Untersuchungen wurde es lediglich geringfügig modifiziert¹.

Die Rater registrierten a) ob überhaupt und b) in welcher Anzahl in den Fernsehproduktionen und Kinofilmen Tabakrauchereignisse vorkamen.

Tabakrauchereignisse sind definiert als aktives Rauchen oder Hantieren mit Tabakprodukten. Sie setzten sich aus Tabakrauchepisoden und Tabakrauchvorkommnissen zusammen.

Als *Tabakrauchepisode* wurde die Benutzung von oder das Hantieren mit Tabakprodukten, z.B. das Spielen mit einer Zigarette in der Hand, durch einen Serienstar, eine Haupt- oder Nebenfigur bezeichnet. Eine Episode beginnt mit dem ersten Hantieren bzw. mit der ersten Nutzung eines Tabakprodukts durch eine Person dieses Personenkreises und endet mit dem ersten natürlichen Stopp der Szene.

Als *Tabakrauchvorkommnis* wurde die Benutzung von oder das Hantieren mit Tabakprodukten durch eine Hintergrundfigur bezeichnet.

Traten Episoden und Vorkommnisse gemeinsam auf, rauchte beispielsweise die Person, die in dem analysierten Film die Hauptrolle spielt in einer Kneipe und im Hintergrund wird ebenfalls geraucht, wird sowohl eine Episode als auch ein Vorkommnis registriert.

Darüber hinaus wurde erfasst, ob konkrete Tabakmarken identifiziert werden konnten. Das bloße Zeigen von (vollen) Aschenbechern und anderen Rauchutensilien wurde nicht registriert.

Die Inter-Rater-Reliabilität als Maß der Güte der Übereinstimmung der Beurteilung wurde für jede Teiluntersuchung ermittelt. Detaillierte Angaben hierzu finden sich in Anhang 1.

Deskriptiv-statistische (Häufigkeiten, Prozentsätze, Mittelwerte) und inferenzstatistische Kennwerte (χ^2 -Verfahren, t -Tests, Varianz- und Regressionsanalysen) wurden mittels MS-Excel sowie Stata SE9 berechnet.

¹ Eine detaillierte Beschreibung des Kategoriensystems kann von den Autoren angefordert werden.

3. Studie 1: Rauchen im deutschen Fernsehen 2005

3.1 Methode

Inhaltsanalyse aller Sendungen der vier Sender Das Erste, ZDF, RTL und Pro7, die in der Woche vom 14. bis 20. November 2005 in der Zeit von 15:00 bis einschließlich 24:00 Uhr ausgestrahlt wurden. Dies entspricht einer Sendezeit von 252 Stunden.

3.1.1 Deskription der Stichprobe

Insgesamt wurden 395 verschiedene Sendungen inhaltsanalytisch untersucht. Tabelle 1 führt die einzelnen Sendungen gegliedert nach dem Genre der Sendung auf.

Tabelle 1. Analysierte Sendungen gegliedert nach dem Genre

Genre	Beschreibung	Anzahl
Info	Nachrichten, Wetter, Börse	117
Magazin	Lifestyle, Wissen, Politik etc.	71
Daily Soap	Serien, die mindestens 4 mal in der Woche laufen	51
Show	Quiz, Musik, Unterhaltung, Talk	51
Serie	Krimiserien, Soaps, SciFi, Zeichentrickserien, Telenovelas etc, die weniger als vier Mal wöchentlich gesendet werden	47
Film	Kinofilme, Fernsehfilme jeden Genres	13
Gerichtsshow	ausschließlich Gerichtsshow	12
Doku-Soap	ausschließlich Doku-Soaps	11
Dokumentation	ausschließlich Dokumentationen bzw. einmalige Reportagen	10
Sport	ausschließlich Sport	7
Kinder	ausschließlich Kinderprogramm	5
Σ		395

Alle Sendungen, die inhaltsanalytisch ausgewertet wurden, sind in Anhang 2 aufgeführt.

Neben diesen offiziell in Programmheften angekündigten Sendungen wurden 570 Vorschauen (Trailer) analysiert und 61 Sondersendungen inhaltsanalytisch ausgewertet. Unter Sondersendungen werden alle Sendungen verstanden, die nicht in Programmzeitschriften aufgeführt sind. Dies sind in der Regel Spendenaufrufe, „Sozialspots“ wie z.B. die Kampagne „Du bist Deutschland“ und Sendungen, die in der Regel aus aktuellem Anlass auf eine Programmänderung zurückzuführen sind. Ferner werden dazu auch Werbesendungen gezählt, in denen ein Tabakrauchereignis auftritt.

3.2 Ergebnisse

3.2.1 Tabakrauchereignisse in regulären Sendungen

Tabelle 2 gibt einen Überblick über das generelle Auftreten von Tabakrauchereignissen (ja/nein) in Abhängigkeit vom Genre der Sendung. Im Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit, dass Tabakrauchereignisse überhaupt auftreten, unterscheiden sich die einzelnen Genres statistisch bedeutsam voneinander. Mit 77% ist die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von

Tabakrauchereignissen in Spielfilmen am höchsten. Häufig kommen Tabakrauchereignisse auch in Magazinen (69%) und Dokumentationen (70%) vor. In drei von fünf expliziten Kindersendungen sind Tabakrauchereignisse zu verzeichnen, häufig auch in Sportsendungen (in fünf von sieben Sportsendungen). Seltener treten Tabakrauchereignisse in Informationssendungen (37%), täglichen Serien (37%) sowie Gerichtsshow (25%), Doku-Soaps (18%) und reinen Shows (16%) auf.

Tabelle 2. Sendungen mit Tabakrauchereignissen (ja/nein) gegliedert nach dem Genre

Genre	Anzahl	Sendungen mit Tabakgebrauch (%)	
Info	117	43	(37%)
Magazin	71	49	(69%)
Daily Soap	51	19	(37%)
Show	51	8	(16%)
Serie	47	27	(57%)
Film	13	10	(77%)
Gerichtsshow	12	3	(25%)
Doku-Soap	11	2	(18%)
Doku	10	7	(70%)
Sport	7	5	(71%)
Kinder	5	3	(60%)
Σ	395	176	(45%)

$\chi^2(10)=57,2; p<0.001$

Tabelle 3 veranschaulicht, in welchem Kontext in den unterschiedlichen Genres geraucht bzw. mit Tabakprodukten hantiert wird oder Tabakmarken identifiziert werden konnten.

Tabelle 3. Beispiele des Rauchens, Hantierens mit Tabakprodukten oder Markenidentifizierung im deutschen Fernsehen gegliedert nach dem Genre

Genre	Beispiel
Info	Das Erste 20.11.2005 18:30 Uhr <i>Bericht aus Berlin</i> : Gerhard Schröder, Willy Brandt und andere Politiker Zigarette oder Zigarre rauchend ZDF 19.11.2005 17:05 Uhr <i>Länderspiegel</i> : Bericht über Kontrolle von Lastwagen: Lastwagenfahrer raucht Pro 7 18.11.2005 20:00 Uhr <i>Newstime</i> : Bericht über Koalitionsvertrag: Münzfering raucht Zigarette; Bericht über Schulden von Jugendlichen: rauchender Schüler im Hintergrund RTL 16.11.2005 18:45 Uhr <i>RTL Aktuell</i> : Bericht über britischen Alkoholausschank: zwei Frauen und ein Mann jeweils rauchend in einem Pub
Magazin	Das Erste 17.11.2005 21:45 Uhr <i>Panorama</i> : Bericht über VW: Mann raucht Zigarette; Bericht über Arbeitssituation: Struck raucht Pfeife ZDF 19.11.2005 18:30 Uhr <i>Leute heute</i> : Bericht über Rockereignis: Slash mit Zigarette im Mund; Bericht über Robbie Williams, der mit einer Zigarettenschachtel hantiert; Bericht über Pirelli-Kalender: Gisele Bündchen und Kate Moss jeweils mit Zigarette im Mund RTL 20.11.2005 22:35 Uhr <i>Spiegel TV</i> : Bericht über umgebaute Fahrräder: Frau im Hintergrund raucht Pro 7 16.11.2005 17:00 Uhr <i>taff</i> : Bericht über Schönheits-OPs bei Prominenten: Mickey Rourke zieht an Zigarette <i>taff life</i> : Mann mit Zigarette im Mund in Nahaufnahme

Fortführung Tabelle 3

Daily Soap	Das Erste mehrere Termine jew. 18:50 Uhr <i>Sophie – Braut wider Willen</i> : Männer im Club rauchend, Männer in der Kneipe rauchend, Männer beim Schachspiel rauchend ZDF 18.11.2005 16:15 Uhr <i>Julia – Wege zum Glück</i> : Werner Gravenberg raucht RTL 14.11.2005 19:40 Uhr <i>GZSZ</i> : männlicher Statist in der Kneipe raucht Pro 7 15.11.2005 18:30 Uhr <i>Simpsons</i> : 6 rauchende Figuren, darunter Krusty the Klown
Show	Pro 7 14.11.2005 22:10 Uhr <i>TV total</i> : Sammy Delux hat aufgehört zu rauchen; Christian Ulmen zeigt Ausschnitte von seiner DVD: Ulmen einmal mit Zigarette und einmal mit Zigarre in der Hand ZDF 17.11.2005 23:00 Uhr <i>Johannes B. Kerner</i> : Gerhard Schröder auf Photo mit Zigarre in der Hand und in einem Beitrag rauchend; Lothar Bisky mit Zigarette im Mund auf Photo
Serie	Das Erste 14.11.2005 18:50 Uhr <i>Großstadtrevier</i> : Rauchendes Kind/Jugendlicher („Überfall-Kid“) ZDF 16.11.2005 20:15 <i>Der Fürst und das Mädchen</i> : Beate Thorwald raucht Zigaretten RTL 17.11.2005 21:15 Uhr <i>Balko</i> : Serienstar Balko raucht Zigarette Pro 7 15.11.2005 20:45 Uhr <i>Sex and the City</i> : Serienstar Carrie Bradshaw (Sarah Jessica Parker) raucht in 5 verschiedenen Szenen, einmal trotz Rauchverbots, Keith Travers raucht einmal
Film	Pro 7 18.11.2005 20:15 Uhr <i>Wehrlos – Die Tochter des Generals</i> : 11 verschiedene Szenen, in denen Haupt- und Nebenfiguren rauchen, u.a. Star Paul Brenner bietet Zigarette an, zündet sich selber Zigarette an, raucht Zigarre; weiterhin 3 Szenen, in denen Statisten rauchen Pro 7 19.11.2005 20:15 Uhr <i>Taxi 3</i> : Beide Stars rauchen, ziehen in einer Szene abwechselnd an der selben Zigarette, Emilien hantiert mit Gauloise
Gerichtsshow	RTL 16.11.2005 16:00 Uhr <i>Jugendgericht</i> : Im Warteraum auf einem Bistrotisch Aschenbecher und Lucky Strike (Horst Deukert)
Doku-Soap	RTL 20.11.2005 19:05 Uhr <i>Bauer sucht Frau</i> : Rainer (einer der suchenden Bauern) hat Zigarette in der Hand Pro 7 14.11.2005 16:30 Uhr <i>Freunde</i> : Rückblick auf die letzte Folge: Mann am Tisch mit Zigarettenschachtel in der Hand; Szene in einer Kneipe: Mann im Hintergrund zieht an einer Zigarette, Mann am Tresen mit Zigarette in der Hand und daran ziehend
Doku	Das Erste 20.11.2005 16:30 Uhr <i>Juan Carlos</i> : 3 Szenen mit rauchenden Männern (kommunistische Partei, Stierkampf, Parade)
Sport	Das Erste 19.11.2005 18:10 Uhr <i>Sportschau</i> : 2 rauchende Männer jeweils in Berichterstattungen zu Fußballspielen ZDF 20.11.2005 17:10 Uhr <i>Sportreportage</i> : Rauchender Fußballfan aus Berichterstattung zu Fußballspiel; Motorradfahrer mit Gauloise-Werbung
Kinder	Das Erste 18.11.2005 16:10 Uhr <i>Elefant, Tiger & Co</i> : Michael Tempelhoff raucht im Bericht über Elefanten/neues Haus Das Erste 15.11.2005 16:10 Uhr <i>Elefant, Tiger & Co</i> : Freddy Kuschel hat Zigarette im Mund Das Erste 14.11.2005 16:10 Uhr <i>Elefant, Tiger & Co</i> : Mann raucht im Bericht über Abreise der Flusspferde; Zoowärter raucht und gibt Schachtel weiter im selben Bericht

Das Ausmaß der Tabakrauchexposition im Fernsehen kovariert auch mit der Tageszeit der Ausstrahlung der Sendung (Tabelle 4). Erwartungsgemäß ist der Anteil an Sendungen mit Tabakrauchereignissen in den Abendstunden am höchsten (53%), aber auch am Vorabend mit 47% recht hoch. Seltener werden Sendungen mit Tabakrauchereignissen nachmittags ausgestrahlt (35%).

Tabelle 4. Sendungen mit Tabakrauchereignissen (ja/nein) gegliedert nach der Tageszeit der Ausstrahlung

Zeit	Anzahl	Sendungen mit Tabakgebrauch (%)	
Nachmittag (15:00 – 18:00 Uhr)	142	50	(35%)
Vorabend (18:00 – 20:00 Uhr)	131	62	(47%)
Abend (ab 20:00 Uhr)	122	64	(53%)
Σ	395	176	(45%)

$\chi^2(2)=8,5; p<0.05$

Tabelle 5 führt die Häufigkeit des Rauchens bzw. des Hantierens mit Tabakprodukten in täglich, d.h. mindestens 4 mal wöchentlich ausgestrahlten Serien in Abhängigkeit vom Produktionsort auf. Es handelt sich um 40 Folgen von acht Serien, die in Deutschland produziert wurden und 11 Folgen einer Serie, die in den USA produziert wurde. In 11 der 40 Folgen, die in Deutschland produziert wurden, tritt Tabakkonsum bzw. das Hantieren mit Tabakprodukten auf (28%). In der einzigen täglich ausgestrahlten US-Serie, den „Simpsons“ tritt dies in acht von 11 Folgen auf (73%). Dieser Unterschied sollte nicht überbewertet werden, da es sich bei den „Simpsons“ um eine mit Kultcharakter besetzte Zeichentrickserie handelt, die durch ihre exzentrischen Charaktere bekannt ist. Bei den deutschen Serien handelt es sich allesamt um Serien mit realen Personen. Dies bedeutet, dass die täglich ausgestrahlten Serien nicht unbedingt miteinander vergleichbar sind.

Tabelle 5. Tabakrauchereignisse (ja/nein) in täglich, d.h. mindestens 4 mal wöchentlich ausgestrahlten Serien gegliedert nach dem Produktionsland

Produktionsland	Anzahl Serien	Anzahl Folgen	Folgen mit Tabakgebrauch (%)	
Deutschland	8	40	11	(28%)
Nicht Deutschland	1	11	8	(73%)
Σ	9	51	19	(37%)

$\chi^2(1)=7,5; p<0.01$

Während in lediglich 48% der im Ausland produzierten nicht täglich ausgestrahlten Serien und Spielfilmen geraucht bzw. mit Tabakprodukten hantiert wird, liegt der Prozentsatz für Serien und Spielfilme, die in Deutschland produziert wurden, bei 65. Dieser numerische Unterschied verfehlt nur sehr knapp die Signifikanzgrenze und wird daher als tendenziell statistisch bedeutsam eingestuft werden (Tabelle 6).

Tabelle 6. Tabakrauchereignisse (ja/nein) in Serien und Filmen gegliedert nach dem Produktionsland

Produktionsland	Anzahl	Sendungen mit Tabakgebrauch (%)
Deutschland	33	24 (65%)
Nicht Deutschland	27	13 (48%)
Σ	60	37 (62%)

$\chi^2(1)=3,8; p=0,051$

Für Serien und Filme wurde nicht nur erfasst, ob geraucht oder mit Tabakprodukten hantiert wurde, sondern wie häufig dies zu verzeichnen war. Die Ergebnisse dieser Analyse veranschaulicht graphisch Abbildung 1.

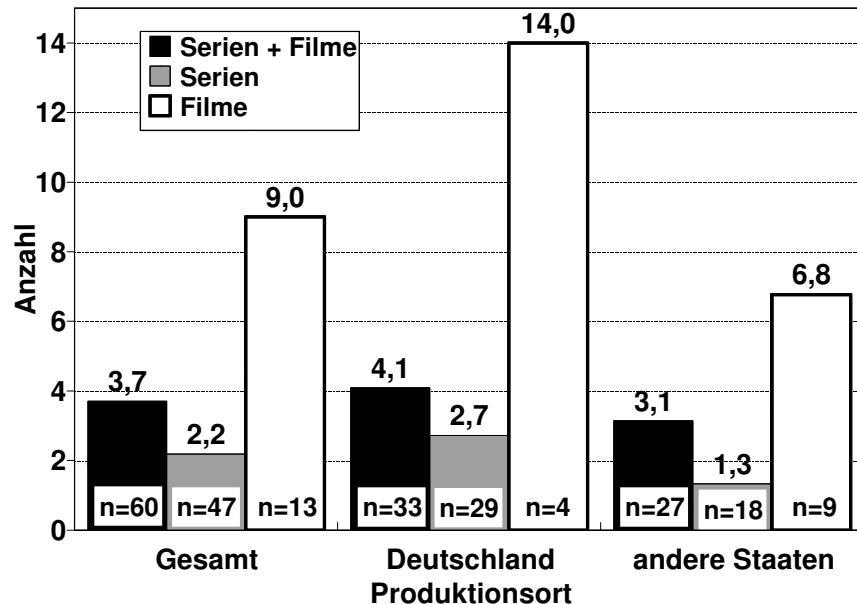


Abbildung 1. Anzahl der Tabakrauchereignisse im deutschen Fernsehen gegliedert nach dem Produktionsort und dem Genre (Serien vs. Filme).
n = Anzahl der Filme bzw. Serienfolgen

Im Schnitt kommen in den 60 analysierten Filmen und Serienfolgen 3,7 Tabakrauchereignisse je Film vor. In Spielfilmen kommen signifikant mehr Tabakrauchereignisse vor als in Serien ($t(58)=3,3; p<0,01$).

Numerisch betrachtet, kommen durchschnittlich mehr Tabakrauchereignisse in deutschen Serien als in Serien, die im Ausland produziert wurden vor (2,7 vs. 1,3 Tabakraucherszenen). Ebenfalls numerisch zeigt sich ein Unterschied im Hinblick auf die Spielfilme: Die durchschnittliche Anzahl von Tabakrauchereignissen in den vier deutschen Spielfilmen beträgt 14,0 im Vergleich zu durchschnittlichen 6,8 Tabakrauchereignissen in ausländischen Spielfilmproduktionen. Beide Vergleiche unterschreiten nicht die Signifikanzgrenze.

Tabelle 7 verdeutlicht, dass sich die Sender im Hinblick auf die Anzahl der Sendungen mit Tabakrauchereignissen voneinander statistisch bedeutsam unterscheiden. Über alle Sendungen hinweg treten in Das Erste in 31% der Sendungen, in RTL in 41%, in Pro7 in 54% der Sendungen und im ZDF in 56% der Sendungen Tabakrauchereignisse auf. Diese zusammenfassende Statistik sollte nicht überbewertet werden, da sich das Profil der einzelnen Sender in der Programmgestaltung unterscheidet.

Aus diesem Grund wurden einzelne Genres wie folgt zusammengefasst:

- a) Information, bestehend aus den Genres „Info“, „Magazin“, „Doku“ und „Sport“ (n=205 Sendungen) und
- b) Unterhaltung, bestehend aus den Genres „Film“, „Serie“, „Daily Soap“, „Doku-Soap“, „Gerichtsshow“ und „Kindersendung“ (n=190 Sendungen).

In 104 der 205 Sendungen, die der Informationssparte zugeordnet wurden, konnten Tabakrauchereignisse registriert werden (51%). Dies ist bedeutsam häufiger als in den 72 der insgesamt 190 Sendungen (38%) des Unterhaltungsbereichs, in denen geraucht wird ($\chi^2(1)=6,6$; $p<0.05$).

Auch die Sender unterscheiden sich statistisch bedeutsam voneinander in dem Aspekt, wie häufig Tabakrauchereignisse in den einzelnen Sendungen des zusammengefassten Genres „Information“ vorkommen: Am seltensten in Das Erste (33%) gefolgt von RTL (52%), ZDF (60%) und Pro7 (86%).

Im Hinblick auf den Unterhaltungssektor unterscheiden sich die Sender zwar numerisch voneinander, diese Unterschiede unterschreiten allerdings nicht die Signifikanzgrenze (Tabelle 8).

Tabelle 7. Tabakrauchereignisse (ja/nein) gegliedert nach der Sendeanstalt und dem Genre

Sender	Genre	Anzahl	Sendungen mit Tabakgebrauch (%)	
Das Erste	Info	55	12	(22%)
	Magazin	14	7	(50%)
	Daily Soap	19	3	(16%)
	Show	13	1	(8%)
	Serie	6	4	(67%)
	Film	1	1	(100%)
	Gerichtsshow	0	0	
	Doku-Soap	0	0	
	Doku	6	4	(67%)
	Sport	5	3	(60%)
	Kinder	5	3	(60%)
Σ		124	38	(31%)
ZDF	Info	48	23	(48%)
	Magazin	21	17	(81%)
	Daily Soap	11	5	(46%)
	Show	9	2	(22%)
	Serie	17	10	(59%)
	Film	3	2	(67%)
	Gerichtsshow	0	0	
	Doku-Soap	0	0	
	Doku	4	3	(75%)
	Sport	2	2	(100%)
	Kinder	0	0	
Σ		115	64	(56%)
RTL	Info	7	4	(57%)
	Magazin	22	11	(50%)
	Daily Soap	10	3	(30%)
	Show	16	2	(13%)
	Serie	10	7	(70%)
	Film	2	2	(100%)
	Gerichtsshow	12	3	(25%)
	Doku-Soap	1	1	(100%)
	Doku	0	0	
	Sport	0	0	
	Kinder	0	0	
Σ		80	33	(41%)
Pro7	Info	7	4	(57%)
	Magazin	14	14	(100%)
	Daily Soap	11	8	(73%)
	Show	13	3	(23%)
	Serie	14	6	(43%)
	Film	7	5	(71%)
	Gerichtsshow	0	0	
	Doku-Soap	10	1	(10%)
	Doku	0	0	
	Sport	0	0	
	Kinder	0	0	
Σ		76	41	(54%)

Auftreten von Tabakrauchereignissen (ja/nein)
in Abhängigkeit vom Sender: $\chi^2(3)=18,5; p<0.001$

Tabelle 8. Tabakrauchereignisse im deutschen Fernsehen, gegliedert nach der Sendeanstalt und dem Genre

Sender	Genre	Anzahl	Sendungen mit Tabakgebrauch (%)	
Das Erste	Information	80	26	(33%)
	Unterhaltung	44	12	(27%)
Σ		124	38	(31%)
ZDF	Information	75	45	(60%)
	Unterhaltung	40	19	(48%)
Σ		115	64	(56%)
RTL	Information	29	15	(52%)
	Unterhaltung	51	18	(35%)
Σ		80	33	(41%)
Pro7	Information	21	18	(86%)
	Unterhaltung	55	23	(42%)
Σ		76	41	(54%)

Info: Auftreten von Tabakrauchereignissen (ja/nein)
in Abhängigkeit vom Sender: $\chi^2(3)=23,5$; $p<0.001$

Unterhaltung: Auftreten von Tabakrauchereignissen (ja/nein)
in Abhängigkeit vom Sender: $\chi^2(3)=4,2$; n.s.

3.2 Tabakrauchereignisse in Sondersendungen, Vorschauen, identifizierte Marken

In den insgesamt 61 Sondersendungen, die im Untersuchungszeitraum ausgestrahlt wurden, kamen in 20 Sendungen Tabakrauchereignisse vor. Dies entspricht einem Prozentsatz von 32,8.

Ein Beispiel für ein Tabakrauchereignis in einer Sondersendung in Das Erste ist die „Bräuteschule“, ein Aufruf, sich für die „Bräuteschule“ zu bewerben. In diesem Spot raucht ein Mann deutlich hinter einem Auto. Dieser Spot wurde in 5 Tagen 8 mal ausgestrahlt.

Auch in Werbefilmen, die zu den Sondersendungen gezählt wurden, wird geraucht. Beispiele dafür sind:

- a) Söhnlein Brillant Werbung im Zusammenhang mit Sendung "Sophie – Braut wider Willen" (Das Erste): Hauptfigur Graf Otto von Ahlen und andere Personen rauchen im Club. Diese Werbung wurde 8 mal in der Woche gesendet, jeweils 2 mal am Tag der Ausstrahlung von "Sophie – Braut wider Willen".
- b) Werbung für den Kinofilm "Hustle & Flow" (Pro 7): Afroamerikaner hat Zigarette in der Hand in einer Kneipenszene. Diese Werbung wurde 4 mal an verschiedenen Tagen ausgestrahlt.

570 Vorschauen auf nachfolgende Sendungen wurden in der Untersuchungswoche ausgestrahlt. In 67 Vorschauen oder 11,8% kamen Tabakrauchereignisse vor. Beispiele für Vorschauen, in denen geraucht wird, sind folgende:

- a) "Blond am Freitag" (ZDF): Hella von Sinnen in drei Szenen rauchend (4 mal gesendet)
- b) "Unsere 50er Jahre" (Das Erste): Kinder rauchend und Zigarette drehend (6 mal gesendet)
- c) "CSI - Miami" (RTL): Mann zündet sich Zigarette an (5 mal gesendet)

Folgende Zigaretten- und Zigarrenmarken konnten identifiziert werden:

Marlboro (14 mal), Lucky Strike (5 mal), Gauloise (3 mal), L&M (1 mal), West (1 mal) und Brazil Zigarre (1 mal).

4. Studie 2. Rauchen in deutschen TV-Filmen: Analyse der Krimiserie *Ein Fall für Zwei* über den Zeitraum 1985 bis 2004²

4.1. Methode

Inhaltsanalyse von 100 Folgen der Krimiserie „Ein Fall für Zwei“, die in den Jahren 1985 bis 2004 erstmalig ausgestrahlt wurden.

4.1.1 Deskription der Serie „Ein Fall für Zwei“

Seit 1981 strahlt das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) in der Regel freitags ab 20:15 Uhr und an verschiedenen Wochentagen im Vorabendprogramm die Krimiserie „Ein Fall für Zwei“ aus. Eine Folge ist 60 Minuten lang.

Bis Ende 2005 wurden 230 Episoden gesendet. In ihnen ermittelt Privatdetektiv Matula (Claus Theo Gärtner) an der Seite eines Rechtsanwaltes in Frankfurt am Main. Zum festen Team zählt auch Helga Sommer, die Sekretärin des Rechtsanwalts, von Beginn an von der Schauspielerin Renate Kohn verkörpert.

Matula ist seit Beginn der Serie die Konstante, während seine Partner als Rechtsanwalt von Günther Strack (1981-1988), Rainer Hunold (1988-1997), Mathias Herrmann (1997-2000) und Paul Frielinghaus (seit 2000) dargestellt wurden.

4.1.2 Deskription der Stichprobe

Zwischen 01.01.1985 und 31.12.2004 wurden insgesamt 190 Episoden der Krimiserie „Ein Fall für Zwei“ ausgestrahlt. Per Zufall wurden für jedes Jahr fünf Folgen ausgewählt. Insgesamt wurden 100 Folgen inhaltsanalytisch ausgewertet. Dies entspricht 52,6% der Grundgesamtheit.

Nach Angaben des ZDF konnten pro Folge im Durchschnitt 9,6 Millionen Zuschauer und Zuschauerinnen (SD=3,6) verzeichnet werden, der Range erstreckt sich von 4,3 bis 18,1 Millionen. Der Marktanteil – diese Daten sind erst ab 1994 verfügbar – beträgt im Durchschnitt je Folge 23,9% (SD=5,4).

Eine Liste der Folgen, die inhaltsanalytisch ausgewertet wurden, führt Anhang 3 auf.

4.1.3 Status und Charakterisierung der spielenden Personen

Eine Liste der Personen, die in den einzelnen Folgen mitspielten, wurde nach Angaben des ZDF erstellt. Jede Person wurde klassifiziert als Haupt- bzw. Nebenrolle, Serienstar oder Hintergrundfigur.

² Ausdrücklich möchten wir uns beim Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) für die sehr kooperative Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Filme, die dieser Untersuchung zugrunde liegen, bedanken.

Als Serienstar wurden die drei konstanten Charaktere dieser Serie betrachtet, der Detektiv Matula, der Rechtsanwalt und Helga Sommer, die Sekretärin des Rechtsanwalts. Um als Hauptrolle klassifiziert zu werden, mussten vier Kriterien erfüllt sein:

- a) Bedeutsamkeit für die Haupthandlung
- b) Aktiver Einfluss der Person auf den Verlauf der Geschichte
- c) Die Geschichte wäre eine andere, wenn auf die Person verzichtet worden wäre
- d) Die Person ist entweder in verschiedenen Szenen zu sehen oder hat einen Einfluss, der sich durch die ganze Geschichte zieht.

Nur wenn alle vier Kriterien erfüllt waren, wurde der Status einer Hauptrolle vergeben, ansonsten wurde die Person als Nebenrolle klassifiziert.

Darüber hinaus wurden Hintergrundfiguren (inzidentelle Charaktere), z.B. Besucher oder Besucherinnen einer Bar, mit dem Status eines Statisten gekennzeichnet.

Haupt- und Nebenfiguren sowie Serienstars wurden wie folgt charakterisiert:

- a) *Geschlecht* (männlich vs. weiblich)
- b) *Lebensalter* (unklar vs. unter 10 Jahren vs. 10-14 Jahre vs. 15-17 Jahre vs. 18-25 Jahre vs. 26-65 Jahre vs. über 65 Jahre)
- c) *Rasse* (nicht bestimmbar vs. Mitteleuropäer/in vs. Südeuropäer/in vs. Osteuropäer/in vs. Asiat/in vs. Afrikaner/in (schwarze Hautfarbe) vs. Mittlerer Osten (Araber/in) vs. Nordamerikaner/in vs. Mittel- und Südamerikaner/in vs. Australier/in)
- d) *Spieldauer*: Wie lange war die Figur insgesamt auf dem Bildschirm zu sehen? (minimale Zeit auf der Leinwand vs. mittlere Zeit auf der Leinwand vs. viel Zeit auf der Leinwand)
- e) *Gut-Böse-Dimension*: Wie kann die Figur insgesamt bewertet werden? (negativ (böse Figur) vs. neutral (nicht positiv oder negativ) vs. positiv (gute Figur) vs. gemischte Darstellung). Diese Kategorie bezieht sich darauf, wie die Figur der Zuschauerin und dem Zuschauer dargestellt wird, die Art wie sie die Rolle spielt und Handlungen und Einstellungen der Figur. Es wird nicht bewertet, wie die Figur von anderen Figuren gesehen wird.
- f) *Kriminelles Verhalten* der Person (kein kriminelles Verhalten vs. leichte(s) Vergehen vs. mittlere(s) Vergehen vs. schwere(s) Vergehen). Hier wird der Grad krimineller Handlungen einer Person bewertet.

4.2. Ergebnisse

4.2.1 Auftreten und Anzahl der Tabakrauchereignisse

In 97 von 100 Filmen kamen Tabakrauchereignisse vor (97%). Insgesamt wurden 517 Tabakrauchereignisse registriert. Dies entspricht einem Durchschnitt von 5,17 (SD=4,4; Median=5) Tabakrauchereignissen je Folge. Die Spannweite beträgt 0 bis 34. Dabei handelt es sich in der Mehrzahl um Episoden, d.h. Rauchen bzw. Hantieren mit Tabakprodukten von

Haupt- oder Nebenpersonen und Serienstars (N=354; entsprechend 68,5% aller Ereignisse). Es wurden darüber hinaus 163 Vorkommnisse, d.h. Rauchen bzw. Hantieren mit Tabakprodukten im Hintergrund registriert (31,5% aller Tabakrauchereignisse).

11 Mal wird ein Zigarettenangebot abgelehnt, ein Mal sagt eine Figur zu einer anderen sie rauche zu viel. 6 Mal werden Plakate mit rauchenden Stars (u.a. Leonardo di Caprio) gezeigt. Negative Konsequenzen des Rauchens werden nicht thematisiert oder dargestellt.

Abbildung 2 veranschaulicht die registrierte Anzahl der Tabakrauchereignisse über den Untersuchungszeitraum.

Die mittlere Anzahl an Tabakrauchereignissen je Folge betrug 1985 6 (SD=1,1), 1994 2,4 (SD=0,9), 1995 2,8 (SD=1,2) und 2004 5 (SD=1,2).

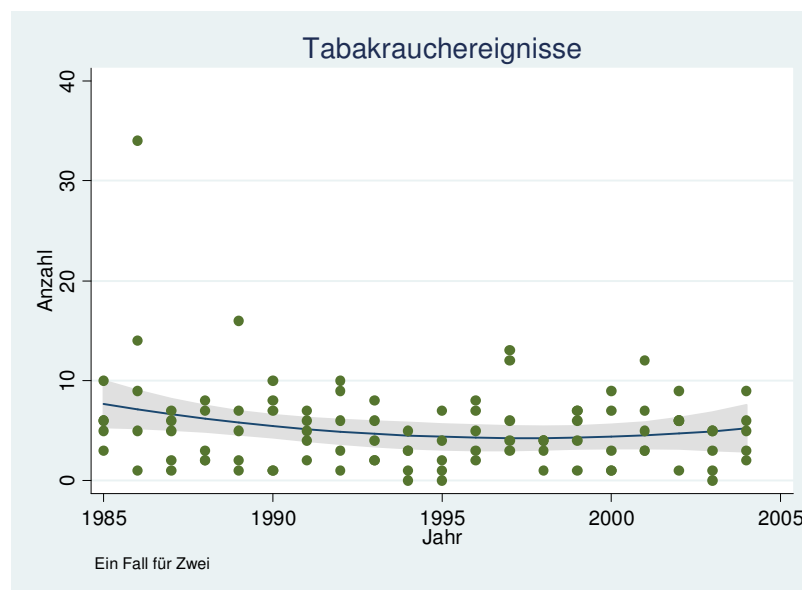


Abbildung 2. Tabakrauchereignisse in der Krimiserie „Ein Fall für Zwei“ gegliedert nach dem Jahr der Erstausstrahlung.

Anmerkung: Die einzelnen Punkte geben die Anzahl von Tabakrauchereignissen je Folge wieder, die Linie verdeutlicht den mittels Regressionsanalyse vorhergesagten Mittelwert, der unterlegte Bereich das 95%-Konfidenzintervall des vorhergesagten Mittelwerts.

4.2.2 Identifikation einzelner Marken der gerauchten Tabakprodukte

Insgesamt konnte 28 Mal in 18 Folgen ein konkretes Tabakprodukt identifiziert werden. Dabei handelt es sich um folgende Produkte (in Klammern die Häufigkeit, mit der eine einzelne Marke gezeigt wurde):

Marlboro (7), Lucky Strike (7), HB (3), Brasil Nr. 1 (3), Hofnar (2), Camel (1), Davidoff (1), RU (1), R6 (1), Prince (1), West (1).

4.2.3 Prävalenz und Charakterisierung rauchender Charaktere

Summiert über alle analysierten Folgen sind 1.013 Personen als Haupt- oder Nebendarsteller und -darstellerin bzw. Serienstar zu bezeichnen. Insgesamt 285 Mal spielte einer der Serienstars in den Folgen mit. Davon jeweils in allen 100 Folgen Matula und der Rechtsanwalt, in 85 Folgen Helga Sommer. Ferner wurden 669 Nebenrollen und 59 Hauptrollen registriert.

Von den insgesamt 1.013 Personen rauchen 173. Dies entspricht einem Prozentsatz von 17,1 (SD=11,8) rauchender Personen.

In 23 der 100 Folgen, in denen Matula mitspielt, raucht bzw. hantiert er mit Tabakprodukten (23%). Matula raucht fast in jeder Folge der Jahre 1985 bis 1989, danach sehr selten (zuletzt in einer Folge des Jahres 2003). In den Folgen, in denen Matula raucht, sind auf ihn durchschnittlich 2,4 (SD=1,6) Tabakrauchepisoden zurückzuführen. Vier Mal raucht der Rechtsanwalt bzw. hantiert mit Tabakprodukten (in den Jahren 1987, 1989, 1991, 1997), die Sekretärin ist Nichtraucherin.

Bezogen auf alle 285 Mal, in denen ein Serienstar in den Folgen mitspielt, ist somit 27 Mal einer der Serienstars zu den Rauchern zu zählen (9,5%).

Von den 669 Nebendarstellern und Nebendarstellerinnen rauchen 123 (18,4%), von den 59 Hauptdarstellern und Hauptdarstellerinnen rauchen 23 Personen (39,0%) in 21 Folgen.

Abbildung 3 verdeutlicht grafisch die Veränderungen des mittleren prozentualen Anteils rauchender Personen über die Zeit. Der mittlere Prozentsatz rauchenden Personen je Folge betrug 1985 23,4 (SD=7,3), 1994 13,4 (SD=5,8), 1995 7,2 (SD=3,2) und 2004 24,5 (SD=4,3).

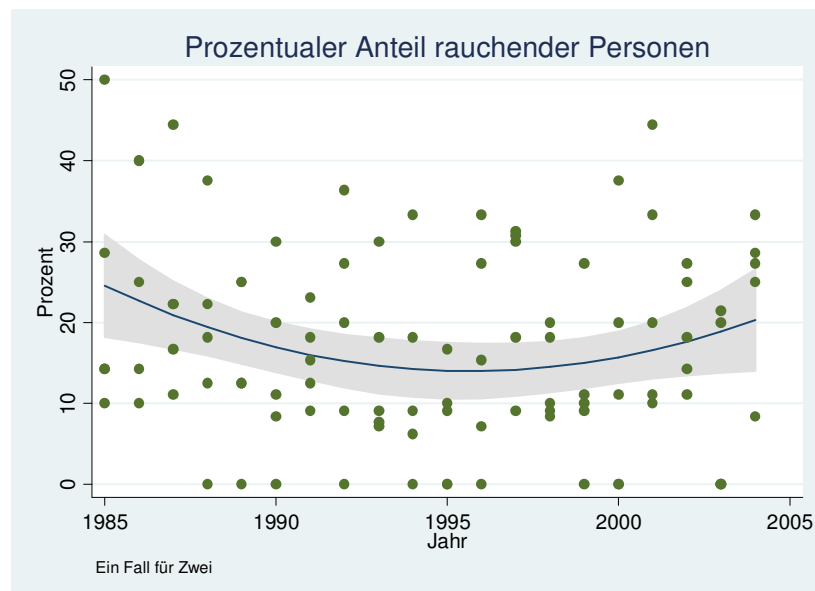


Abbildung 3. Prozentualer Anteil rauchender Personen in der Krimiserie „Ein Fall für Zwei“ gegliedert nach dem Jahr der Erstausstrahlung.

Anmerkung: Die einzelnen Punkte geben den prozentualen Anteil rauchender Personen wieder, die Linie verdeutlicht den mittels Regressionsanalyse vorhergesagten Mittelwert, der unterlegte Bereich das 95%-Konfidenzintervall des vorhergesagten Mittelwerts.

Die rauchenden Personen können wie folgt charakterisiert werden:

- a) Geschlecht: 71,7% männlich; 28,3% weiblich
- b) Alter: Zwischen 18 bis 25 Jahre (8,0%) und 26 bis 65 Jahre (92,0%) alt
- c) Rasse: Zu 97,7% Mitteleuropäer/innen, zu 0,58% Südeuropäer/innen, zu 0,58% Osteuropäer/innen und zu 1,1% aus dem mittleren Osten (Araber/innen)
- d) Spieldauer: Zu 24,8% haben sie eine minimale Zeit auf der Leinwand, zu 53,2% eine mittlere Zeit und zu 22,0% viel Zeit auf der Leinwand
- e) Gut-Böse-Dimension: In 28,6% spielen sie eine negative, böse Figur, in 38,7% eine neutrale Figur, in 27,4% eine positive, gute Figur und in 5,3% eine gemischte Figur
- f) Kriminelles Verhalten: In 54,8% begehen sie keine kriminelle Handlungen, in 15,5% leichte kriminelle Vergehen, in 14,2% mittlere kriminelle Vergehen und in 15,5% schwere Vergehen

5. Studie 3: Rauchen in deutschen, europäischen und amerikanischen Kinofilmen

5.1. Methode

Inhaltsanalyse von 409 Kinofilmen, die in den Jahren 1994 bis 2004 erstmalig ausgestrahlt wurden.

5.1.1 Auswahl und Deskription der Stichprobe

Die Auswahl der Filme erfolgte nach folgenden Kriterien:

- a) jeweils die 25 Filme der Jahre 1994 bis 2001 mit den meisten Besucherinnen und Besuchern in deutschen Kinos.
- b) jeweils die 100 Filme der Jahre 2002 bis 2004 mit den meisten Besucherinnen und Besuchern in deutschen Kinos.

In allen Jahren wurden unabhängig von ihrem Rangplatz in der Zuschauerliste auf jeden Fall die beiden erfolgreichsten deutschen Produktionen und die erfolgreiche europäische Kinoproduktion berücksichtigt. Die Angaben, welche Filme wie erfolgreich in den einzelnen Jahren im Kino waren, beruhen auf Daten der Filmförderungsanstalt (FFA).

Auf Grund von Überschneidungen – einzelne Filme wurden in mehreren Jahren auf den Hitlisten geführt (z.B. die Harry Potter Verfilmungen oder die Herr der Ringe Reihe) verblieb eine Grundgesamtheit von 462 Kinofilmen. Da DVDs oder Videos nicht von allen Filmen erhältlich waren oder zu spät geliefert wurden, setzt sich die Stichprobe der Filme letztlich aus 409 Kinofilmen zusammen. Dies entspricht einer Ausschöpfungsquote von 87,4% der Grundgesamtheit.

Bei 26 Filmen (6,4%) handelt es sich um deutsche Produktionen, bei 28 Filmen (6,8%) um europäische Produktionen und bei 355 um US-amerikanische Filmproduktionen (86,8%). Handelte es sich um Co-Produktionen, an denen mehrere Länder beteiligt waren, wurde recherchiert, welche Produktionsgesellschaft die Federführung hatte und der Film der federführenden Produktionsgesellschaft bzw. dem Land zugeordnet. Alle analysierten Filme sind im Anhang 4 aufgelistet.

Im Durchschnitt sahen 2,35 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer jeden Film, mit einer Schwankungsbreite von 237.736 („Das Medaillon“) bis 18,6 Millionen („Titanic“)³. Bei diesen Angaben handelt es sich nur um Zuschauerinnen und Zuschauer, die den jeweiligen Film im Kino gesehen haben. Zu diesen Zahlen müssten noch die Kauf- und Leih-DVDs und Fernsehausstrahlungen gerechnet werden, um die gesamte Reichweite des Films zu bestimmen.

Die Kinofilme wurden hinsichtlich ihres Genres und ihrer Alterskennzeichnung klassifiziert.

Folgende Genres wurden voneinander unterschieden:

1. „Fantasy“ mit den Genres „Science Fiction“ und „Fantasy“
2. „Drama“ mit den Genres „Drama“, „Liebesfilm“, „Kriegsfilm“, „Historienfilm“, „Abenteuerfilm“ und „Musical“

³ Nach Angaben der Filmförderungsanstalt (<http://www.ffa.de/>)

3. „Action“ mit den Genres „Actionfilm“, „Thriller“ und „Horrorfilm“
4. „Komödie“ mit den Genres „Komödie“ und „Tanzfilm“
5. „Animation“ mit den Genres „Animations-“, und „Zeichentrickfilm“
6. „Dokumentation“ (ausschließlich Dokumentationsfilme)

Tabelle 9 gliedert die analysierten Filme nach ihrem Produktionsland und dem Genre. 136 Kinofilme (33%) sind dem Genre „Komödie“ zuzuordnen, 109 Filme (27%) dem Genre „Action“. Seltener kommen Filme der Genres „Drama“ (19%) und „Fantasy“ (12%) in die Kinos, am seltensten wurden dort Animationsfilme (8%) und Dokumentationen (1%) gezeigt.

Die Länder unterscheiden sich im Hinblick auf die produzierten Filme. So entsprechen 12 Komödien, die in Deutschland produziert wurden, einem relativen Anteil von 46% von allen 26 deutschen Produktionen. Weder Fantasyfilme noch Dokumentationen, die in den Kinos liefen, wurden in Deutschland produziert.

Tabelle 9. Analysierte Kinofilme gegliedert nach dem Genre und dem Produktionsland

Genre	Produktionsland	Anzahl (%)
Fantasy	Deutschland	0
	Europa	3
	USA	48
	Σ	51 (12%)
Drama	Deutschland	4
	Europa	11
	USA	63
	Σ	78 (19%)
Action	Deutschland	4
	Europa	5
	USA	100
	Σ	109 (27%)
Komödie	Deutschland	16
	Europa	8
	USA	112
	Σ	136 (33%)
Animation	Deutschland	2
	Europa	1
	USA	29
	Σ	32 (8%)
Dokumentation	Deutschland	0
	Europa	0
	USA	3
	Σ	3 (1%)
Σ		409 (100%)

Die „Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft“ (FSK) nimmt gemäß § 6 und § 7 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit bzw. ab 01.04.2003 gemäß §§ 11/12 i. V. m. § 14 Jugendschutzgesetz eine Alterskennzeichnung jedes Kinofilms vor.

Folgende fünf Kategorien werden unterschieden:

1. Freigegeben ohne Altersbeschränkung
2. Freigegeben ab 6 Jahren
3. Freigegeben ab 12 Jahren
4. Freigegeben ab 16 Jahren
5. Keine Jugendfreigabe

Tabelle 10 gliedert die analysierten Filme nach der Altersfreigabe und dem Produktionsland. Kumulativ sind 75% aller Kinofilme spätestens ab einem Lebensalter von 12 Jahren freigegeben. Auch in diesem Punkt unterscheiden sich die Länder. So wurde in Deutschland kein einziger Film produziert, der erst ab dem Erwachsenenalter freigegeben ist. 21 von insgesamt 26 deutschen Produktionen (81%) sind mit genereller Freigabe oder mit Altersfreigaben ab sechs bzw. 12 Jahren versehen.

Tabelle 10. Analysierte Kinofilme gegliedert nach der Altersfreigabe und dem Produktionsland

Altersfreigabe (Jahre)	Produktionsland	Anzahl (%)
0	Deutschland	3
	Europa	0
	USA	60
	Σ	63 (15%)
6	Deutschland	11
	Europa	14
	USA	56
	Σ	81 (20%)
12	Deutschland	7
	Europa	11
	USA	146
	Σ	164 (40%)
16	Deutschland	5
	Europa	2
	USA	77
	Σ	84 (21%)
18	Deutschland	0
	Europa	1
	USA	16
	Σ	17 (4%)
Σ		409 (100%)

5.2. Ergebnisse

Tabakrauchereignisse⁴ kamen in insgesamt 305 der 409 Filme vor (74,6%). Sie kamen in 21 der 26 deutschen Filmen vor (80,8%) und in 23 der 28 europäischen Filme (82,1%), sowie in 261 der 355 US-amerikanischen Filmproduktionen (73,5%). Diese numerischen Unterschiede zwischen den Produktionsländern unterschreiten jedoch nicht die statistische Signifikanzgrenze ($\chi^2(2)=1,6$; n.s.).

Das Auftreten von Tabakrauchereignissen variiert in Abhängigkeit vom Genre des Films (Abbildung 4).

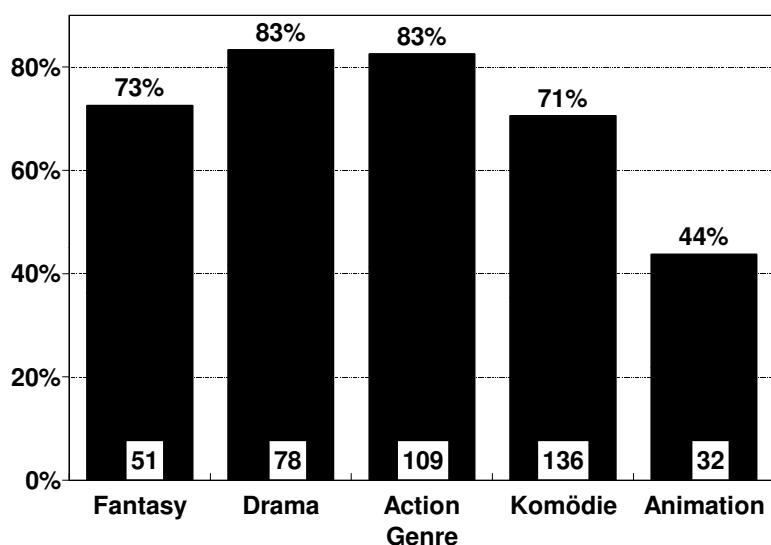


Abbildung 4. Relativer Anteil von Kinofilmen mit Tabakrauchereignissen in Abhängigkeit vom Genre (ohne Dokumentationen da das N für dieses Genre zu gering ist).
Anmerkung: In den weißen Kästchen ist die Gesamtanzahl der Filme angegeben.

Tabakrauchereignisse kommen besonders häufig in Dramen (83%) und Actionfilmen (83%) vor. Auch in Fantasy-Filmen (73%) sowie Komödien (71%) sind Tabakrauchereignisse eher die Regel, denn die Ausnahme. Seltener treten sie in Animations- und Zeichentrickfilmen (44%) auf. In allen drei Dokumentationen, die im Kino liefen, wurden Tabakrauchereignisse registriert. Die Unterschiede hinsichtlich des Auftretens der Tabakrauchereignisse in Abhängigkeit vom Filmgenre sind statistisch bedeutsam ($\chi^2(5)=25,1$; $p<0,001$).

Die Auftretenswahrscheinlichkeit von Tabakrauchereignissen variiert ferner in Abhängigkeit von der Altersfreigabe der Filme und dem Produktionsort. Dieser Zusammenhang wird durch Abbildung 5 veranschaulicht. Generell gilt, dass mit höherer Altersfreigabe auch die Wahrscheinlichkeit von Tabakrauchereignissen in den Filmen steigt ($\chi^2(4)=40,4$; $p<0,001$). So wird in jedem der insgesamt 17 Filme, die erst ab 18 Jahren freigegeben sind, geraucht bzw. mit Tabak hantiert.

⁴ In dieser Teiluntersuchung werden neben dem aktiven Rauchen und dem Hantieren mit Tabakprodukten auch identifizierte Marken zu den Tabakrauchereignissen gezählt.

In diesem Punkt werden allerdings auch bedeutsame Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern deutlich. Während in US-Produktionen ohne Altersbeschränkung in 47% der Fälle Tabakrauchereignisse vorkommen, ist dies in deutschen Produktionen bei 2 von insgesamt 3 Filmen der Fall (europäische Filme in dieser Kategorie gibt es nicht). Noch deutlicher wird dies für Filme, die ab dem Lebensalter 6 freigegeben sind. In 57% der amerikanischen, aber in 86% der europäischen und in 91% der deutschen Kinofilme kommen Tabakrauchereignisse vor.

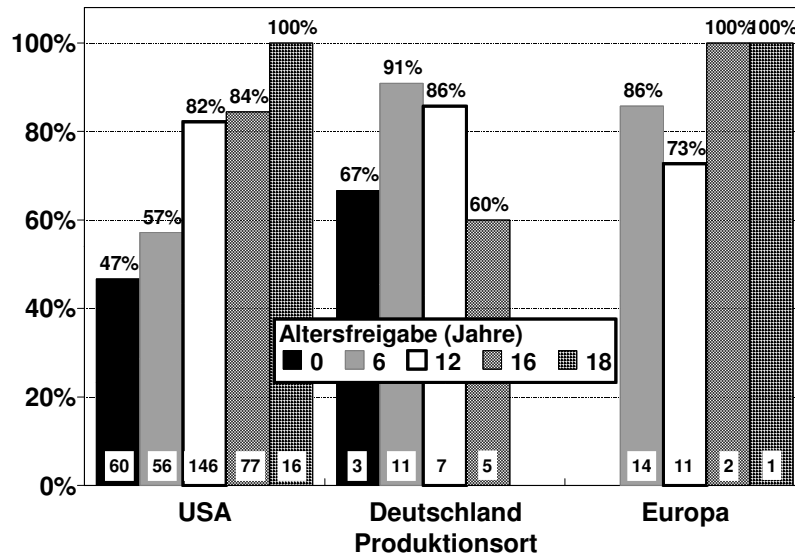


Abbildung 5. Relativer Anteil von Kinofilmen mit Tabakrauchereignissen in Abhängigkeit von der Altersfreigabe und dem Produktionsort der Filme.

Anmerkung: In den weißen Kästchen ist die Gesamtanzahl der Filme angegeben.

Nimmt man alle Filme, die von der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft als für Kinder geeignet eingestuft wurden, zusammen, also Filme mit genereller Freigabe und Freigabe ab sechs Jahren, zeigen sich Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern sehr deutlich. Während in dieser Kategorie „lediglich“ in 52% der US-amerikanischen Produktionen Tabakrauchereignisse vorkommen, liegt dieser Prozentsatz in europäischen und deutschen Produktionen um mehr als 30 Prozentpunkte höher, exakt bei 86% (Abbildung 6). Dieser Unterschied ist statistisch bedeutsam ($\chi^2(2)=10,7$; $p<0,01$).

Bedeutsame Unterschiede hinsichtlich der Auftretenswahrscheinlichkeit von Tabakrauchereignissen in Filmen, die ab dem Lebensalter 12 bzw. 16 freigegeben sind, zeigen sich jedoch nicht ($\chi^2(2)=0,8$; n.s.). Die numerischen Unterschiede der Prävalenz des Tabakgebrauchs in Filmen mit einer Freigabe ab dem 12. bzw. 16. Lebensjahr (USA: 83%; Deutschland: 77%; Europa: 75%) müssen somit als Zufallsschwankungen eingeordnet werden.

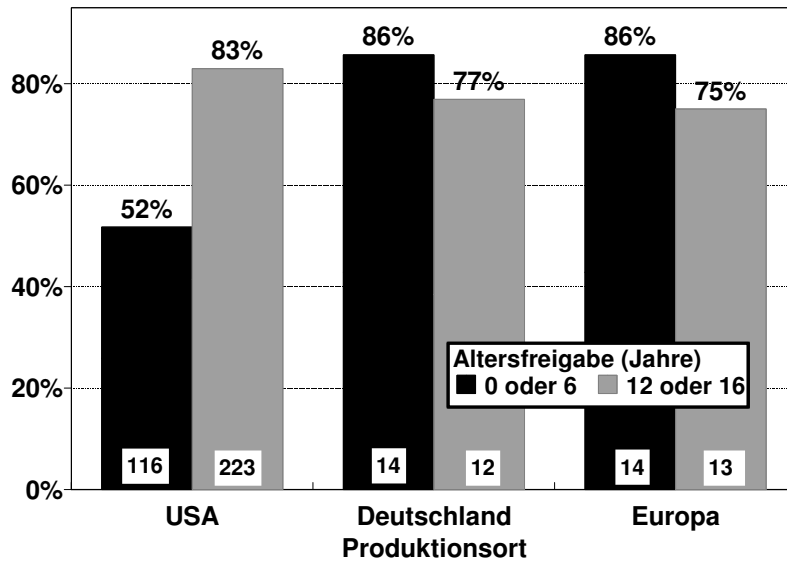


Abbildung 6. Relativer Anteil von Kinofilmen mit Tabakrauchereignissen in Abhängigkeit von der Altersfreigabe und dem Produktionsort der Filme (ohne Filme, die keinen Jugendfreigabe erhielten).

Anmerkung: In den weißen Kästchen ist die Gesamtanzahl der Filme angegeben.

Tabakrauchereignisse treten durchschnittlich 14,5 mal in deutschen, 6,7 mal in US-amerikanischen und 6,4 mal in europäischen Kinoproduktionen je Film auf (Abbildung 7). Dieser Unterschied ist statistisch bedeutsam ($F(2,206)=6,98$; $p<0,01$).

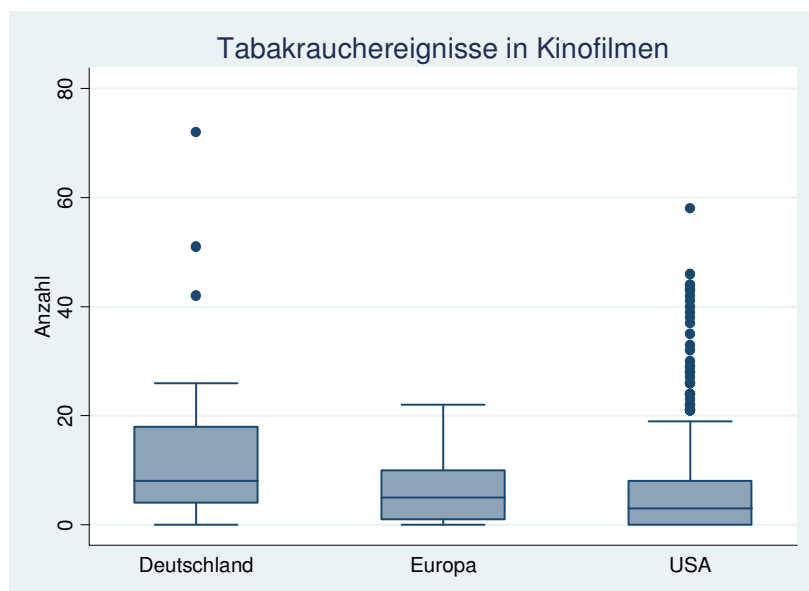


Abbildung 7. Tabakrauchereignisse in Kinofilmen in Abhängigkeit vom Produktionsort der Filme.

Anmerkung: Die Boxen umfassen die Hälfte aller Werte, die Linie in den Boxen entspricht dem Median, die untere Linie repräsentiert das 10%-Quantil, die obere Linie das 90%-Quantil. Extremwerte sind als Punkte dargestellt.

A-posteriori durchgeführte Einzelvergleiche mit Hilfe des Scheffé-Tests, der sicherstellt, dass die Wahrscheinlichkeit eines α -Fehlers für jeden Einzelvergleichstest nicht größer ist als das Signifikanzniveau α für den Overall-Test der Varianzanalyse, zeigen, dass signifikant mehr Tabakrauchereignisse in deutschen als in europäischen oder US-amerikanischen Kinofilmen auftreten und sich europäische und amerikanische Kinofilme in diesem Punkt nicht voneinander unterscheiden.

Der Erfolg eines Kinofilms – definiert als Gesamtbesucherzahl des Films – korreliert nicht mit der Anzahl der Tabakrauchereignisse in den Kinofilmen ($r=0,028$).

6. Diskussion

Hauptergebnisse der Studie

Tabakrauchereignisse – definiert als zusammenfassendes Maß des aktives Rauchens bzw. Hantierens mit Tabakprodukten durch Stars, Personen mit Haupt- oder Nebenrollen sowie des Rauchens von Statisten – kommen häufig im deutschen Fernsehen und in deutschen Kinofilmen vor. In drei Viertel der 409 Top-Kinofilme, die in den Jahren 1994 bis 2004 erstmals in deutschen Kinos ausgestrahlt wurden, treten sie auf, in 45% der analysierten Fernsehfilme und in 97% der Filme der Krimiserie „Ein Fall für Zwei“.

Während für US-amerikanische Kinofilme gilt, dass die Auftretenswahrscheinlichkeit von Tabakrauchereignissen positiv mit der Altersfreigabe der Filme korreliert ist, diese somit seltener in Filmen auftreten, die der Allgemeinheit zugänglich sind, trifft dieser Zusammenhang nicht für deutsche und europäische Produktionen zu. In 86% der deutschen und europäischen Produktionen, die keiner Altersbeschränkung unterliegen bzw. ab sechs Jahren freigegeben werden, treten Tabakrauchereignisse auf, verglichen mit 52% der US-Filmproduktionen.

Mehr als doppelt so viele Tabakrauchereignisse sind durchschnittlich je Film in deutschen Filmproduktionen im Vergleich zu US-amerikanischen oder europäischen Kinoproduktionen zu verzeichnen.

Für die Filmproduzenten von besonderer Bedeutung dürfte die Tatsache sein, dass der kommerzielle Erfolg eines Films gemessen durch die erreichte Kinozuschauerzahl nicht korreliert ist mit der Anzahl von Tabakrauchereignissen in den Filmen.

Im deutschen Fernsehen variiert die Wahrscheinlichkeit des Rauchens bzw. Hantierens mit Tabakprodukten mit dem Genre der Sendung und kommt besonders häufig in Spielfilmen (77%) vor, aber auch im Informationsteil der Sender, vor allem in Magazinen (69%). Abends (53%) werden häufiger als am Vorabend (47%) oder nachmittags (35%) Sendungen ausgestrahlt, in denen Tabakrauchereignisse vorkommen. Auch die Sender unterscheiden sich statistisch bedeutsam in der Wahrscheinlichkeit, mit der Sendungen, in denen geraucht bzw. mit Tabakprodukten hantiert wird, ausgestrahlt werden. Am seltensten geschieht dies in Das Erste (31%).

Tendeziell treten in Serien und Spielfilmen, die in Deutschland produziert wurden, häufiger Tabakrauchereignisse auf (65%) als in ausländischen Produktionen (48%). Die inferenzstatistische Absicherung dieses Unterschieds verfehlt lediglich auf Grund der geringen Stichprobengröße der ausländischen Produktionen nur äußerst knapp das konventionelle Signifikanzniveau. Somit wird das vergleichbare Ergebnis der Untersuchung der Nichtraucherinitiative Deutschlands,³ wonach in deutschen Produktionen häufiger als in ausländischen Produktionen geraucht wird, durch die vorliegende Studie gestützt.

In Sendungen, die der Informationssparte zugeordnet wurden, werden häufiger Tabakrauchereignisse registriert, als in Sendungen des Unterhaltungsbereichs (51% vs. 38%). An dieser Stelle könnte die Frage gestellt werden, ob eine andere psychologische Qualität der Tabakrauchereignisse in Informationssendungen im Vergleich zu Unterhaltungssendungen festzustellen ist. Diese Hypothese wurde unseres Erachtens bisher nicht systematisch untersucht.

Veranschaulicht man sich konkrete Beispielfälle des Rauchens bzw. des Hantierens mit Tabakprodukten in Informations- und Unterhaltungssendungen, so scheint das Rauchen im Informationsteil nicht unbedingt weniger salient als im Unterhaltungsteil.

Wenn also beispielsweise Politiker wie die Altbundeskanzler Helmut Schmidt oder Gerhard Schröder im Fernsehen rauchend gezeigt werden, kann dies von Kindern und Jugendlichen durchaus derart interpretiert werden, dass (politische) Macht mit dem Rauchstatus kovariert. Wenn darüber hinaus Models wie Gisele Bündchen oder Kate Moss in der Magazin-Sendung „Leute heute“ rauchen oder ein Superstar wie Robbie Williams in der gleichen Folge scheinbar lässig mit einer Zigarettenschachtel in der Hand spielt, ist dies sicherlich ein falsches Signal an die Jugendlichen Deutschlands. Ob diese Stars nun im Magazinteil einer Sendung rauchen oder Schauspielerinnen wie Sarah Jessica Parker als Carrie Bradshaw in der äußerst beliebten Serie „Sex in the City“ erscheint aus diesem Blickwinkel eher unerheblich.

Sicherlich kann im Unterhaltungsbereich leichter kontrolliert werden, ob in den Sendungen geraucht wird oder nicht. Letztlich hängt dies vom Drehbuch der Sendung ab und kann somit durch die Filmeschaffenden beeinflusst werden. Dies ist nicht in jedem Fall in der Informationssparte möglich, da beispielsweise bei der Übertragung von Fußballspielen ein Kameraschwenk in die z.T. rauchende Fangemeinde bedeutsam für die Berichterstattung sein kann. Dennoch unterscheiden sich die Sender gerade in der Informationssparte in der Häufigkeit, mit der Tabakrauchszene gezeigt werden. Das Erste hat hier bei dem absolut größten Anteil an Informationssendungen den relativ kleinsten Anteil an Sendungen mit Tabakrauchszene, d.h. eine Kontrolle des Ausmaßes an Sendungen mit Tabakrauchszene ist offensichtlich auch für die Informationssparte möglich.

Sowohl für die Unterhaltungs- als auch für die Informationssparte der Sender gibt es auch positive Beispiele. So ist bekannt, dass der verstorbene Altbundespräsident Johannes Rau Wert darauf gelegt hat, nicht rauchend im Fernsehen gezeigt zu werden. Ein positives Beispiel für die Unterhaltungssparte liefert das ZDF, das dem Münsteraner Privatdetektiv „Wilsberg“, der in früheren Folgen der Serie noch geraucht hatte, das Rauchen untersagt hat. Auch wird vergleichsweise selten in den acht deutschen (fast) täglich ausgestrahlten Vorabendserien (daily soaps) geraucht.

Weitere wichtige Ergebnisse der Untersuchung sind, dass a) auch in Kinder- und Sportsendungen geraucht wird und b) auch in der Werbung rauchende Modelle vorkommen können.

Um Hinweise zu erlangen, ob sich die Auftretenswahrscheinlichkeit des Rauchens im deutschen Fernsehen in den letzten 20 Jahren geändert hat, wurden 100 Folgen der Krimiserie „Ein Fall für Zwei“, die zwischen 1985 und 2004 erstmals ausgestrahlt wurden, inhaltsanalytisch untersucht. Dabei zeigt sich folgendes Bild: Das Ausmaß an Tabakrauchereignissen und die Prävalenz des Rauchens bezogen auf die Charaktere des Films liegt 2004 in etwa auf dem Niveau, das vor 20 Jahren Mitte der 80er Jahre bestand. Bis Mitte der 90er Jahre deutet sich ein Sinken der Häufigkeit des Rauchens an, das abgelöst wird durch einen langsamen Wiederanstieg in den letzten Jahren.

Methodische Bewertung der Studien

Die Studien haben eine Reihe von Stärken: Das herangezogene Kodierungssystem wurde bereits in anderen Studien eingesetzt und kann als bewährt und erprobt eingestuft werden.⁵ Die erzielte Inter-Rater-Reliabilität der wesentlichen abhängigen Variablen der einzelnen Studien ist zufrieden stellend bis ausgezeichnet.

Zur Analyse der Kinofilme wurde eine sehr große Stichprobe von 409 Kinofilmen untersucht, die zudem als die in Deutschland erfolgreichsten Filme der Jahre 1994 bis 2004 angesehen werden können. Die Ausschöpfungsquote von 87,4% der Grundgesamtheit ist zufrieden stellend. Daher erscheint eine Generalisierung der Ergebnisse auf alle Top-Kinofilme, die in den Jahren 1994 bis 2004 in deutschen Kinos liefen, möglich.

Zur Analyse des Auftretens des Rauchens im deutschen Fernsehen wurde eine Kompletterhebung einer ganzen Woche durchgeführt, sodass systematische Effekte, die in einer speziellen Auswahl von Sendungen liegen könnten, ausgeschlossen wurden. Die ausgewählte Untersuchungswoche im November kann als repräsentativ angesehen werden. Es handelt sich um eine ganz „normale“ Woche ohne Schulferien, Sportgroßereignisse oder Katastrophen, die den Sendeablauf hätten beeinflussen können.

Als Nachteil des realisierten Untersuchungsansatzes ist zu nennen, dass lediglich vier Sendeanstalten untersucht wurden und sich die Untersuchung auf eine bestimmte Sendezeit beschränkt hat. Daher sind Generalisierungen der Ergebnisse zunächst nur auf die Sender und die Sendezeit (15:00 bis 24:00 Uhr) möglich, nicht aber auf andere Sender oder andere Sendezeiten am Tag. Allerdings erreichen die Sender zusammengenommen einen Marktanteil von knapp 50%.⁹

Bei der Inhaltsanalyse der Krimiserie „Ein Fall für Zwei“ erfolgte die Stichprobenziehung randomisiert. Mit je fünf Filmen der Serie pro Jahr und einer Gesamtzahl von 100 inhaltsanalytisch untersuchten Filmen wurde eine absolut gesehen hohe Anzahl an Filmen systematisch ausgewertet. Auch relativ wurde mit der Stichprobe 52,2% aller Folgen der Serie, die zwischen 1985 und 2004 zuerst ausgestrahlt wurden, eine hohe Ausschöpfungsquote erzielt. Durch die Konstanzhaltung des Genres und sogar die Beschränkung auf eine einzige Krimiserie sind formatbezogene Störfaktoren weitestgehend ausgeschlossen. Dies bedeutet, dass die interne Validität der Untersuchung als hoch eingeschätzt werden kann. Dadurch erlauben die Studienergebnisse eine Generalisierung auf die Grundgesamtheit aller Folgen der Krimiserie „Ein Fall für Zwei“.

Dies ist gleichzeitig auch die größte Schwäche dieser Teiluntersuchung: Eine Generalisierung auf andere Serien oder Filme des Genres (Krimi), andere Genres oder andere Fernsehformate ist nicht möglich.

Einordnung der Ergebnisse

Christenson und Mitarbeiter¹⁰ untersuchten das Auftreten des Drogengebrauchs – illegale Drogen, Alkohol und Tabak – in insgesamt 168 amerikanischen Fernsehsendungen, die in der „Prime-Time“, also zwischen 20:00 und 22:00 Uhr 1998 und 1999 ausgestrahlt wurden. Dabei handelt es sich um jeweils vier aufeinander folgende Folgen von insgesamt 42 Serien.

Bei diesen Serien handelt es sich um Komödien und Dramen. Die Unterschiede sind augenfällig: Während in 57% der Serien, die im deutschen Fernsehen im November 2005 ausgestrahlt wurden, Tabakrauchereignisse auftraten, war dies in den amerikanischen Serien nur in 19% der Fälle. Noch deutlicher werden die Unterschiede, wenn man die Krimiserie „Ein Fall für Zwei“ heranzieht: In dieser traten in 97% der Fälle Tabakrauchereignisse auf.

Die erhobenen Befunde aus der Serie „Ein Fall für Zwei“ können, da diese Serie detailliert inhaltsanalytisch ausgewertet wurde, zum einen mit der Prävalenz des Rauchens in der Bevölkerung Deutschlands verglichen werden, zum anderen bietet sich der Vergleich mit ausländischen TV- und Kinoproduktionen an.

Mehrere epidemiologische Untersuchungsreihen zur Bestimmung der Prävalenz des Rauchens in der Bevölkerung Deutschlands liegen vor.¹¹⁻¹⁶ Auf Grund unterschiedlicher Erhebungsmethoden und unterschiedlicher herangezogener Jahrgangsstufen kommen die einzelnen epidemiologischen Erhebungen zu leicht voneinander abweichenden Prävalenzschätzungen. Nach den Ergebnissen der Mikrozensus-Befragung vom Mai 2003 rauchen 27,4% aller Einwohner Deutschlands (15 Jahre und älter), nach dem Epidemiologischen Suchtsurvey 2003 33,9% aller 18- bis 59-Jährigen Einwohner Deutschlands. Im Vergleich zu diesen repräsentativen epidemiologischen Untersuchungen liegt der prozentuale Anteil rauchender Personen in der Krimiserie „Ein Fall für Zwei“ insgesamt (17,1%) und auch bezogen auf die Serienstars (9,5%) unter dem prozentualen Anteil rauchender Personen der Bevölkerung Deutschlands. Dies gilt jedoch nicht für die in diesem Format aufgrund der Serienstars relativ selten vergebene Hauptrollen. Bei diesen liegt die Prävalenz des Rauchens mit 39,0% über der Prävalenz des Rauchens der deutschen erwachsenen Bevölkerung.

Eine Untersuchung von Long und Kollegen ergab für das amerikanische „prime-time“ Fernsehen der Jahre 1995 und 1996 eine Prävalenz von 2,5% rauchender Charaktere.¹⁷ Im Vergleich dazu liegt die Prävalenz rauchender Charaktere in der Krimiserie „Ein Fall für Zwei“ deutlich höher.

Nach einem Bericht der Weltgesundheitsorganisation wird in 76% der indischen Bollywood-Spielfilme der Zeitperiode von 1991 bis 2003 geraucht.¹⁸ Nach einer weiteren Untersuchung neuerer Bollywood-Filme (2004-2005) wird in 89% dieser Filme geraucht.¹⁹ Beide Prozentzahlen liegen noch deutlich unter den 97% der Filme der Serie „Ein Fall für Zwei“, in denen geraucht bzw. mit Tabakprodukten hantiert wird.

Dalton et al.⁵ untersuchten insgesamt 250 US-Kinofilme der Jahre 1988 bis 1997 (jeweils die 25 Kinofilme mit den meisten Zuschauern des Jahres) und konnten in 87% der US-Kinofilme feststellen, dass geraucht bzw. mit Tabakprodukten hantiert wurde. Ferner ermittelten die Autoren im Schnitt (Median) 5 Tabakrauchereignisse je Film. Die identische Zahl wurde in der deutschen Krimiserie ermittelt. Allerdings muss berücksichtigt werden, dass der „Fall für Zwei“ lediglich 60 Minuten lang ist, das Kinoformat aber mindestens 90 Minuten umfasst. Bezogen auf eine Stunde gibt es also durchschnittlich in der deutschen Fernsehproduktion 5 und in den US-Kinofilmen 3,3 Tabakrauchereignisse. Obwohl in diesem Fall nur von einer eingeschränkten Vergleichbarkeit der Formate auszugehen ist, nährt auch dieser Vergleich die Hypothese, dass in amerikanischen Produktionen seltener geraucht wird, als in der deutschen Krimiserie „Ein Fall für Zwei“.

Eine japanische Studie untersuchte das Auftreten von Tabakrauchereignissen in 94 Folgen von acht Serien, die dem Genre „Drama“ zugeordnet werden können.²⁰ Diese Folgen wurden 1995/1996 im japanischen Fernsehen ausgestrahlt. Auch für diese Filme gilt natürlich das Argument der eingeschränkten Vergleichbarkeit zur deutschen Krimiserie „Ein Fall für Zwei“. Diese Studie fand eine durchschnittliche Quote von 4,22 Tabakrauchereignissen je Stunde. Dieser Wert liegt somit unter dem Wert von durchschnittlich 5,17 Tabakrauchereignissen je Stunde im „Ein Fall für Zwei“.

Dieser Vergleich zu ausländischen Untersuchungen rechtfertigt bei aller methodischer Problematik des Vergleichs zu Fernsehserien eines anderen Genres (Komödien und Dramen) und Filmen eines anderen Formats (Kinofilme) das Aufstellen der Hypothese, dass in der deutschen Krimiserie „Ein Fall für Zwei“ mehr geraucht wird als im amerikanischen Fernsehen und Kino und ebenfalls häufiger geraucht wird als in Bollywood-Produktionen und japanischen TV-Serien.

Empfehlungen

Seit Jahrzehnten sind die möglichen negativen Gesundheitsfolgen des Rauchens²¹ und die hohen ökonomischen Kosten des Rauchens für die Gesamtgesellschaft^{22;23} bekannt. Trotz einiger Erfolge in den letzten Jahren rauchen in Deutschland immer noch mehr Personen, insbesondere Kinder und Jugendliche, als in anderen vergleichbaren westlichen Staaten.^{24;25} Verschiedene Studien deuten darauf hin, dass in Filmen rauchende Rollenmodelle Kinder und Jugendliche dazu veranlassen können, mit dem Rauchen zu beginnen.^{6-8;26-28} In den USA haben diese Befunde zu einer lebhaften Diskussion zwischen Gesundheitswissenschaftlern und Medienfachleuten geführt. Hollywood ist wiederholt aufgerufen worden, die Prävalenz des Rauchens in Kinofilmen zu senken.²⁹⁻³² Eine derartige Diskussion erscheint auch in Deutschland sinnvoll und notwendig.

Zukünftige Studien

Eine Verbreitung der Datenbasis insbesondere der deutschen und europäischen Kinofilme ist notwendig, um eine Trendanalyse über die Zeit in Abhängigkeit vom Produktionsort der Filme vornehmen zu können. Ein regelmäßiges (jährliches) Monitoring des Ausmaßes des Rauchens in deutschen und europäischen im Vergleich zu US-amerikanischen Kinoproduktionen erscheint sinnvoll, um (zukünftige) Veränderungen über die Zeit abbilden zu können.

Die in dieser Untersuchung erstmals in Deutschland eingesetzte Methodik der Inhaltsanalyse von Filmen zur Ermittlung der Häufigkeit des Rauchens schafft die methodische Basis für weitere Untersuchungen.

Literatur

- (1) Charlesworth A, Glantz SA. Smoking in the movies increases adolescent smoking: a review. *Pediatrics* 2005; 116(6):1516-1528.
- (2) Sargent JD. Smoking in movies: impact on adolescent smoking. *Adolesc Med Clin* 2005; 16(2):345-370.
- (3) Nichtraucher-Initiative Deutschland. Tabakrauch verdunkelt deutsche Fernsehserien vor allem in ARD und ZDF. *Nichtraucher-Info* 51-III. 2003.
- (4) Blair NA, Yue SK, Singh R, Bernhardt JM. Depictions of substance use in reality television: a content analysis of *The Osbournes*. *BMJ* 2005; 331(7531):1517-1519.
- (5) Dalton MA, Tickle JJ, Sargent JD, Beach ML, Ahrens MB, Heatherton TF. The incidence and context of tobacco use in popular movies from 1988 to 1997. *Prev Med* 2002; 34(5):516-523.
- (6) Dalton MA, Sargent JD, Beach ML, Titus-Ernstoff L, Gibson JJ, Ahrens MB et al. Effect of viewing smoking in movies on adolescent smoking initiation: a cohort study. *Lancet* 2003; 362(9380):281-285.
- (7) Sargent JD, Beach ML, Dalton MA, Mott LA, Tickle JJ, Ahrens MB et al. Effect of seeing tobacco use in films on trying smoking among adolescents: cross sectional study. *BMJ* 2001; 323(7326):1394-1397.
- (8) Sargent JD, Beach ML, Adachi-Mejia AM, Gibson JJ, Titus-Ernstoff LT, Carusi CP et al. Exposure to movie smoking: its relation to smoking initiation among US adolescents. *Pediatrics* 2005; 116(5):1183-1191.
- (9) Zubayr C, Gerhard H. Tendenzen im Zuschauerverhalten. Fernsehgewohnheiten und Fernsehreichweiten im Jahr 2004. *Media Perspektiven* 2005; 10(3):94-104.
- (10) Christenson PG, Henriksen L, Roberts DF. Substance use in popular prime-time television. 2000. Washington, DC, Office of National Drug Control Policy.
- (11) Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Wiederholungsbefragung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln. Teilband Rauchen. 2004. Köln, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.
- (12) Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Neue Ergebnisse zur Entwicklung des Rauchverhaltens von Jugendlichen. 2005. Köln, BZgA.
- (13) Augustin R, Metz K, Heppekausen K, Kraus L. Tabakkonsum, Abhängigkeit und Änderungsbereitschaft. Ergebnisse des Epidemiologischen Suchtsurvey 2003. *Sucht* 2005; 51 Sonderheft 1:S40-S48.
- (14) Helmert U, Buitkamp M. Die Veränderung des Rauchverhaltens in Deutschland von 1985 bis 2002. *Gesundheitswesen* 2004; 66(2):102-106.
- (15) Lampert T, Burger M. Rauchgewohnheiten in Deutschland - Ergebnisse des telefonischen Bundes-Gesundheitssurveys 2003. *Gesundheitswesen* 2004; 66(8-9):511-517.
- (16) Lampert T, Burger M. Verbreitung und Strukturen des Tabakkonsums in Deutschland. *Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz* 2005; 48(11):1231-1241.

- (17) Long JA, O'Connor PG, Gerbner G, Concato J. Use of alcohol, illicit drugs, and tobacco among characters on prime-time television. *Subst Abus* 2002; 23(2):95-103.
- (18) World Health Organisation. *Bollywood: victim or ally? A study on the portrayal of tobacco in Indian cinema*. Geneva: World Health Organization; 2003.
- (19) Goswami H, Kashyap R. *Tobacco in the movies and impact on youth*. 2006. Burning Brain Society.
- (20) Sone T. Tobacco-related scenes in television dramas for young Japanese audiences. *Tob Control* 1999; 8(3):350.
- (21) Doll R, Peto R, Boreham J, Sutherland I. Mortality in relation to smoking: 50 years' observations on male British doctors. *BMJ* 2004; 328(7455):1519.
- (22) Ruff LK, Volmer T, Nowak D, Meyer A. The economic impact of smoking in Germany. *Eur Respir J* 2000; 16(3):385-390.
- (23) Welte R, König HH, Leidl R. The costs of health damage and productivity losses attributable to cigarette smoking in Germany. *Eur J Public Health* 2000; 10(1):31-38.
- (24) Langness A, Richter M, Hurrelmann K. Gesundheitsverhalten im Jugendalter: Ergebnisse der internationalen "Health Behaviour in School-aged Children"-Studie. *Gesundheitswesen* 2005; 67(6):422-431.
- (25) Maziak W, Rzehak P, Keil U, Weiland SK. Smoking among adolescents in Muenster, Germany: increase in prevalence (1995-2000) and relation to tobacco advertising. *Prev Med* 2003; 36(2):172-176.
- (26) Distefan JM, Pierce JP, Gilpin EA. Do favorite movie stars influence adolescent smoking initiation? *Am J Public Health* 2004; 94(7):1239-1244.
- (27) Distefan JM, Gilpin EA, Sargent JD, Pierce JP. Do movie stars encourage adolescents to start smoking? Evidence from California. *Prev Med* 1999; 28(1):1-11.
- (28) Tickle JJ, Sargent JD, Dalton MA, Beach ML, Heatherton TF. Favourite movie stars, their tobacco use in contemporary movies, and its association with adolescent smoking. *Tob Control* 2001; 10(1):16-22.
- (29) Glantz SA. Smoking in teenagers and watching films showing smoking. *BMJ* 2001; 323(7326):1378-1379.
- (30) Glantz SA. Rate movies with smoking "R". *Eff Clin Pract* 2002; 5(1):31-34.
- (31) Glantz SA. Smoking in movies: a major problem and a real solution. *Lancet* 2003; 362(9380):258-259.
- (32) Woloshin S, Schwartz LM. Smoke-free movies: sense or censorship? *Eff Clin Pract* 2002; 5(1):29-30.

Anhang 1: Übereinstimmung der Rater in den drei Teiluntersuchungen

Studie 1 (Rauchen im deutschen Fernsehen 2005):

Zur Bestimmung der Inter-Rater-Reliabilität wurde das RTL-Programm vom 15.11.05 in der Zeit von 18:30 bis 19:40 Uhr und am selben Tag das Pro7-Programm in der Zeit 20:00 bis 20:45 Uhr inklusive aller Vorschauen inhaltsanalytisch untersucht. Im Hinblick auf das Auftreten von Tabakrauchereignissen (ja/nein) ergab sich eine Übereinstimmung von 100%.

Ferner beurteilten die Rater unabhängig voneinander den Kinofilm „Road to Perdition“, der am 20.11.05 in RTL gesendet wurde. Bei der Bestimmung, ob es sich bei den Charakteren um Tabakbenutzer oder nicht handelt, erzielten sie Übereinstimmung bei 30 von 33 Personen. Dies entspricht einer Übereinstimmung von 91%.

Studie 2 (Veränderung des Rauchens in der Krimiserie „Ein Fall für Zwei über 20 Jahre):

Die Inter-Rater-Reliabilität wurde mit sechs Folgen der Serie bestimmt, die alle Rater unabhängig voneinander inhaltsanalytisch beurteilten. Die Übereinstimmung der Rater bei der für diese Untersuchung wichtigsten Variablen, dem Rauchstatus einer Person, lag bei 100%. Die Übereinstimmung hinsichtlich der anderen Variablen variierte von 100% (Geschlecht, Rasse), mehr als 90% (Alter, Status) bis zu 56% (Gut-Böse-Dimension).

Studie 3 (Rauchen in deutschen, europäischen und amerikanischen Kinofilmen):

Die Ratings wurden von zwei Teams in a) der Dartmouth Medical School, Lebanon, New Hampshire, USA und b) dem IFT-Nord in Kiel durchgeführt. Zur Bestimmung der Inter-Rater-Reliabilität wurden vier Kinofilme („Gangs of New York“, Road to Perdition“, Ganz oder gar nicht“ und „Scooby Doo“) unabhängig voneinander hinsichtlich des Auftretens und der Anzahl von Tabakrauchereignissen bewertet. Hinsichtlich der Feststellung, ob in einem Film überhaupt Tabakrauchereignisse vorkamen, betrug die Übereinstimmung 100%. Insgesamt wurden in den vier Filmen 87 Tabakrauchereignisse registriert. Die Übereinstimmung zwischen beiden Gruppen hinsichtlich der Gesamtzahl der Tabakrauchereignisse lag bei 95%.

Anhang 2. Sendungen, die in der Woche vom 14. bis 20. November 2005 von den vier Sendern Das Erste, ZDF, RTL und Pro7 ausgestrahlt und inhaltsanalytisch ausgewertet wurden

Montag, 14.11.2005

ARD			ZDF			RTL			Pro7		
15:00	Tagesschau	Info	15:00	heute-Sport	Info	15:00	Familiengericht	Gerichtsshow	15:00	Das Geständnis	Show
15:10	Sturm der Liebe	Daily	15:14	Forsthaus Falkenau	Daily	16:00	Jugendgericht	Gerichtsshow	16:00	Die Abschlussklasse	Doku-Soap
16:00	Tagesschau	Info	16:00	heute-in Europa	Info	17:00	Einsatz in 4 Wänden	Show	16:30	Freunde	Doku-Soap
16:10	Elefant, Tiger & Co.	Kinder	16:15	Julia	Daily	17:30	Unter uns	Daily	17:00	taff	Magazin
17:00	Tagesschau	Info	17:00	heute-Wetter	Info	18:00	Guten Abend RTL	Magazin	18:00	Simpsons	Daily
17:15	Brisant	Magazin	17:15	hallo Deutschland	Magazin	18:30	Exklusiv	Magazin	18:30	Simpsons	Daily
17:47	Tagesschau	Info	17:40	Leute heute	Magazin	18:45	RTL aktuell	Info	19:00	Galileo	Magazin
17:50	Verbotene Liebe	Daily	17:50	Der Alte	Serie	19:05	Explosiv	Magazin	20:00	Newstime	Info
18:20	Marienhof	Daily	19:00	heute	Info	19:40	GZSZ	Daily	20:15	Lost	Serie
18:50	Großstadtrevier	Serie	19:20	Wetter	Info	20:15	Wer wird Millionär?	Show	21:10	NUMB3RS	Serie
19:48	Wetter	Info	19:25	WISO	Magazin	21:15	Hinter Gittern	Serie	22:10	TV Total	Show
19:55	Börse	Info	20:15	Der Mörder meines Vaters	Film	22:15	Extra	Magazin	23:10	Quatsch Comedy Club	Show
20:00	Tagesschau	Info	21:45	heute-journal	Info	23:30	GesundheitsTREND	Magazin	23:40	Dr. Flynn	Serie
20:15	Kein schöner Land	Show	22:13	Wetter	Info	0:00			0:20		
21:00	Fakt	Magazin	22:15	Oxygen	Film						
21:45	Auf Leben und Tod	Doku	23:40	heute nacht	Info						
22:30	Tagesthemen	Info	0:00								
23:00	Beckmann	Show									

Dienstag, 15.11.2005											
ARD			ZDF			RTL			Pro7		
15:00	Tagesschau	Info	15:00	heute - Sport	Info	15:00	Familiengericht	Gerichtsshow	15:00	Das Geständnis	Show
15:10	Sturm der Liebe	Daily	15:14	Forsthaus Falkenau	Daily	16:00	Jugendgericht	Gerichtsshow	16:00	Die Abschlussklasse	Doku-Soap
16:00	Tagesschau	Info	16:00	heute - in Europa	Info	17:00	Einsatz in 4 Wänden	Show	16:30	Freunde	Doku-Soap
16:10	Elefant, Tiger & Co.	Kinder	16:15	Julia	Daily	17:30	Unter Uns	Daily	17:00	taff	Magazin
17:00	Tagesschau	Info	17:00	heute - Wetter	Info	18:00	Guten Abend RTL	Magazin	18:00	Die Simpsons	Daily
17:15	Brisant	Magazin	17:15	hallo Deutschland	Magazin	18:30	Exklusiv	Magazin	18:30	Die Simpsons	Daily
17:47	Tagesschau	Info	17:45	Leute heute	Magazin	18:45	RTL Aktuell	Info	19:00	Galileo	Magazin
17:50	Verbotene Liebe	Daily	18:00	SOKO Wien	Serie	19:05	Explosiv	Magazin	20:00	Newstime	Info
18:20	Marienhof	Daily	19:00	heute	Info	19:40	GZSZ	Daily	20:13	Big City Fever	Show
18:50	Sophie - Braut wider Willen	Daily	19:20	Wetter	Info	20:15	CSI: Miami	Serie	20:15	Sex and the City	Serie
19:20	Das Quiz	Show	19:25	Die Rosenheim-Cops	Serie	21:15	Im Namen des Gesetzes	Serie	20:45	Sex and the City	Serie
19:48	Wetter	Info	20:15	Deutsche Kolonien	Doku	22:15	Monk	Serie	21:20	Desperate Housewives	Serie
19:55	Börse	Info	21:00	Frontal 21	Magazin	23:10	Law & Order	Serie	22:20	TV total	Show
20:00	Tagesschau	Info	21:45	heute-journal	Info	0:00			23:20	BIZZ	Magazin
20:15	Adelheid und ihre Mörder	Serie	22:13	Wetter	Info				0:10		
21:05	In aller Freundschaft	Serie	22:15	37°	Magazin						
21:55	Plusminus	Magazin	22:45	Johannes B. Kerner	Show						
22:30	Tagesthemen	Info	0:00								
22:58	Wetter	Info									
22:59	Bericht vom Parteitag der SPD	Info									
23:15	Menschen bei Maischberger	Show									

Mittwoch, 16.11.2005

ARD			ZDF			RTL			Pro7		
15:00	Tagesschau	Info	15:00	heute - Sport	Info	15:00	Familiengericht	Gerichtsshow	15:00	Das Geständnis	Show
15:10	Sturm der Liebe	Daily	15:14	Forsthaus Falkenau	Daily	16:00	Jugendgericht	Gerichtsshow	16:00	Die Abschlussklasse	Doku-Soap
16:00	Tagesschau	Info	16:00	heute - in Europa	Info	17:00	Einsatz in 4 Wänden	Show	16:30	Freunde	Doku-Soap
16:10	Elefant, Tiger & Co.	Kinder	16:15	Julia	Daily	17:30	Unter Uns	Daily	17:00	taff	Magazin
17:00	Tagesschau	Info	17:00	heute - Wetter	Info	18:00	Guten Abend RTL	Magazin	18:00	Die Simpsons	Daily
17:15	Brisant	Magazin	17:15	hallo Deutschland	Magazin	18:30	Exklusiv	Magazin	18:30	Die Simpsons	Daily
17:47	Tagesschau	Info	17:40	"Da muß sich was ändern"	Doku	18:45	RTL Aktuell	Info	19:00	Galileo	Magazin
17:50	Verbotene Liebe	Daily	18:00	SOKO Wismar	Serie	19:05	Explosiv	Magazin	20:00	Newstime	Info
18:20	Marienhof	Daily	18:50	Lotto	Show	19:40	GZSZ	Daily	20:15	Alles außer Sex	Serie
18:50	Sophie - Braut wider Willen	Daily	19:00	heute	Info	20:15	Deutschland sucht den Superstar	Show	21:15	Charmed	Serie
19:20	Fußball	Sport	19:20	Wetter	Info	21:15	Einsatz in 4 Wänden	Show	22:15	O.C., California	Serie
22:30	Tagesthemen	Info	19:25	Die Rettungsflieger	Serie	22:15	Stern TV	Magazin	23:15	TV total	Show
23:00	Harald Schmidt	Show	20:15	Der Fürst und das Mädchen	Serie	0:00			0:10		
23:30	Jesus` junge Garde	Doku	21:00	ZDF.reporter	Magazin						
0:15			21:45	heute-journal	Info						
			22:13	Wetter	Info						
			22:15	1001 Hoffnung	Doku						
			23:15	Johannes B. Kerner	Show						

Donnerstag, 17.11.2005											
ARD			ZDF			RTL			Pro7		
15:00	Tagesschau	Info	15:00	heute - Sport	Info	15:00	Familiengericht	Gerichtsshow	15:00	Das Geständnis	Show
15:10	Sturm der Liebe	Daily	15:14	Forsthaus Falkenau	Daily	16:00	Jugendgericht	Gerichtsshow	16:00	Die Abschlussklasse	Doku-Soap
16:00	Tagesschau	Info	16:00	heute - in Europa	Info	17:00	Einsatz in 4 Wänden	Show	16:30	Freunde	Doku-Soap
16:10	Elefant, Tiger & Co.	Kinder	16:15	Julia	Daily	17:30	Unter Uns	Daily	17:00	taff	Magazin
17:00	Tagesschau	Info	17:00	heute - Wetter	Info	18:00	Guten Abend RTL	Magazin	18:00	Die Simpsons	Daily
17:15	Brisant	Magazin	17:15	hallo Deutschland	Magazin	18:30	Exklusiv	Magazin	18:30	Die Simpsons	Daily
17:47	Tagesschau	Info	17:40	Leute heute	Magazin	18:45	RTL aktuell	Info	19:00	Galileo	Magazin
17:50	Verbotene Liebe	Daily	17:50	Ein Fall für zwei	Serie	19:05	Explosiv	Magazin	20:00	Newstime	Info
18:20	Marienhof	Daily	19:00	heute	Info	19:40	GZSZ	Daily	20:15	Macho im Schleudergang	Film
18:50	Sophie - Braut wider Willen	Daily	19:20	Wetter	Info	20:15	Alarm für Cobra 11	Serie	22:10	TV total	Show
19:20	Das Quiz	Show	19:25	Fünf Sterne	Serie	21:15	Balko	Serie	23:10	rent a Pocher	Show
19:48	Wetter	Info	20:15	Aktenzeichen XY	Magazin	22:15	Die Wache	Serie	0:00		
19:55	Börse	Info	21:15	auslandsjournal	Info	23:15	Law & Order	Serie			
20:00	Tagesschau	Info	21:45	heute-journal	Info	0:10					
20:15	Ausgetrickst	Show	22:13	Wetter	Info						
21:45	Panorama	Magazin	22:15	Berlin Mitte	Show						
22:30	Tagesschau	Info	23:00	Johannes B. Kerner	Show						
22:58	Wetter	Info	0:05								
23:00	Harald Schmidt	Show									
23:30	Polylux	Magazin									

Freitag, 18.11.2005											
ARD			ZDF			RTL			Pro7		
15:00	Tagesschau	Info	15:00	heute - Sport	Info	15:00	Familiengericht	Gerichtsshow	15:00	Das Geständnis	Show
15:10	Sturm der Liebe	Daily	15:14	Forsthaus Falkenau	Daily	16:00	Jugendgericht	Gerichtsshow	16:00	Die Abschlussklasse	Doku-Soap
16:00	Tagesschau	Info	16:00	heute - in Europa	Info	17:00	Einsatz in 4 Wänden	Show	16:30	Freunde	Doku-Soap
16:10	Elefant, Tiger & Co.	Kinder	16:15	Julia	Daily	17:30	Unter Uns	Daily	17:00	taff	Magazin
17:00	Tagesschau	Info	17:00	heute - Wetter	Info	18:00	Guten Abend RTL	Magazin	18:00	Die Simpsons	Daily
17:15	Brisant	Magazin	17:15	hallo Deutschland	Magazin	18:30	Exklusiv	Magazin	18:30	Die Simpsons	Daily
17:47	Tagesschau	Info	17:45	Leute heute	Magazin	18:45	RTL aktuell	Info	19:00	Galileo	Magazin
17:50	Verbotene Liebe	Daily	18:00	SOKO Kitzbühl	Serie	19:05	Explosiv	Magazin	20:00	Newstime	Info
18:20	Marienhof	Daily	19:00	heute	Info	19:40	GZSZ	Daily	20:15	Wehrlos - Die Tochter des Generals	Film
18:50	Sophie - Braut wider Willen	Daily	19:18	Wetter	Info	20:15	Domino Day 2005	Show	22:15	Fortress - Die Festung	Film
19:20	Das Quiz	Show	19:25	Der Landarzt	Serie	23:15	7 Tage - 7 Köpfe	Show			
19:48	Wetter	Info	20:15	Ein Fall für zwei	Serie						
19:55	Börse	Info	21:05	SOKO Leipzig	Serie						
20:00	Tagesschau	Info	21:45	heute-journal	Info						
20:15	Drei teuflisch starke Frauen	Film	22:13	Wetter	Info						
21:45	Tatort: Das Böse	Serie	22:15	Eine große Nachtmusik	Show						
23:15	Tagesthemen	Info	23:15	aspekte	Magazin						
23:28	Wetter	Info	23:45	Johannes B. Kerner	Show						

Samstag, 19.11.2005											
ARD			ZDF			RTL			Pro7		
9:30	Sportschau	Sport	14:00	Schlosshotel Orth	Serie	14:40	Familiengericht	Gerichtsshow	15:10	Charmed	Serie
16:00	Harte Jungs und weiche Knie	Doku	15:30	Ricks Wohnwelten	Show	15:40	Jugendgericht	Gerichtsshow	16:05	Desperate Housewives	Serie
16:30	Europamagazin	Info	16:00	heute	Info	16:45	Smallville	Serie	17:00	Bravo TV	Magazin
17:00	Tagesschau	Info	16:05	Julia - Wege zum Glück	Daily	17:40	Top of the Pops	Show	17:30	Die Simpsons	Daily
17:03	Bauen &...	Info	17:00	heute	Info	18:45	RTL aktuell	Info	18:00	Alles außer Sex	Serie
17:30	Brisant	Magazin	17:05	Länderspiegel	Info	19:05	Explosiv	Magazin	19:00	Talk Talk Talk	Show
18:00	Tagesschau	Info	17:45	Menschen	Magazin	20:15	Wer wird Millionär?	Show	20:00	Newstime	Info
18:53	Sportschau	Sport	18:00	hallo Deutschland	Magazin	21:15	Deutschland sucht den Superstar	Show	20:15	Taxi 3	Film
19:45	Wetter	Info	18:30	Leute heute	Magazin	22:15	Mario Barth Live	Show	22:00	Bad boys - Harte Jungs	Film
19:50	Lotto	Show	19:00	heute	Info	23:15	Comedy Nacht	Show			
20:00	Tagesschau	Info	19:20	Wetter	Info						
20:15	Zapfenstreich für den Bundeskanzler	Doku	19:25	Hallo Robbie	Serie						
21:00	Musikantenstadl	Show	20:15	Wilsberg	Serie						
23:40	Tagesthemen	Info	21:45	heute-journal	Info						
23:55	Wetter	Info	21:58	Wetter	Info						
23:57	Wort zum Sonntag	Magazin	22:00	das aktuelle Sportstudio	Sport						
			23:15	Siska	Serie						

Sonntag, 20.11.2005											
ARD			ZDF			RTL			Pro7		
12:50	Sportschau	Sport	15:35	heute	Info	15:10	Columbo	Film	14:55	Die verlorene Welt	Serie
16:30	Juan Carlos	Doku	15:40	Scooby-Doo	Film	17:15	Versprochen ist versprochen	Show	15:50	Relic Hunter	Serie
17:00	Tagesschau	Info	17:00	heute	Info	17:45	Exklusiv	Magazin	17:00	Das Geheimnis des Bärenfelsens	Film
17:03	Ratgeber: Geld	Magazin	17:10	SPORTreportage	Sport	18:45	RTL aktuell	Info	18:45	Wunderwelt Wissen	Magazin
17:30	Ich will leben	Doku	18:00	Mona Lisa	Magazin	19:05	Bauer sucht Frau	Doku-Soap	20:00	Newstime	Info
18:00	Sportschau	Sport	18:30	ZDF.reportage	Magazin	20:15	Road to Perdition	Film	20:15	Gangs of New York	Film
18:30	Bericht aus Berlin	Info	19:00	heute	Info	22:35	Spiegel TV	Magazin	23:20	Focus TV	Magazin
18:49	Ein Platz an der Sonne	Show	19:10	Berlin direkt	Magazin	23:20	Die große Reportage	Magazin			
18:50	Lindenstraße	Serie	19:30	ZDF Expedition	Doku						
19:20	Weltspiegel	Info	20:15	Melodien für Millionen	Show						
20:00	Tagesschau	Info	22:15	heute-journal	Info						
20:15	Tatort	Serie	22:30	Der Adler	Serie						
21:45	Sabine Christiansen	Show									
22:45	Tagesthemen	Info									
22:58	Wetter	Info									
23:00	Titel, Thesen, Temperamente	Magazin									
23:30	Druckfrisch	Magazin									

Anhang 3: Liste der Folgen der Serie „Ein Fall für Zwei“, die inhaltsanalytisch ausgewertet wurden

Nr. der Folge	Titel	Datum der Erstausstrahlung
32	Sechs Richtige	08.03.85
33	Fluchtgeld	24.05.85
34	Schwarze Zahlen	20.09.85
35	Rotkäppchen	18.10.85
37	Scheidung in Weiß	20.12.85
38	Erben und Sterben 1	14.02.86
39	Erben und Sterben 2	16.02.86
41	Schwind paßt auf	02.05.86
42	T.O.D.	11.07.86
44	Blinder Haß	17.10.86
47	Zorek muß schießen	23.01.87
51	Wertloses Alibi	31.07.87
52	Über den Tod hinaus ...	25.09.87
54	Lebenslänglich für einen Toten	20.11.87
55	Ayla	18.12.87
58	Tödliche Versöhnung	14.04.88
59	Die einzige Chance	27.05.88
61	Die Akte Kramm	16.09.88
62	Man lebt nur einmal	30.09.88
63	Alte Liebe	14.10.88
67	Donnerstag, letzter Akt	31.03.89
68	Blut	21.04.89
70	Die Quittung	16.06.89
71	Gewissensbisse	22.09.89
72	Seitensprung	10.11.89
74	Roter Freitag	26.01.90
75	Blutige Rosen	23.02.90
76	Bruderhaß	23.03.90
81	Schwarze Schafe	26.10.90
82	Blutiges Gold	23.11.90
86	Kopfgeld	12.04.91
87	Eiskalt	24.05.91
88	Helens Geheimnisse	05.07.91
91	Blattschuß	27.09.91
93	Filmriß	13.12.91
94	Schweigen ist Geld	03.01.92
95	Härter als Glas	31.01.92
97	Geld verjährt nicht	13.03.92
98	Lebenszeichen	01.05.92
100	Käufliche Herren	11.09.92

Nr. der Folge	Titel	Datum der Erstausstrahlung
104	Eifersucht	08.01.93
106	Rache	26.03.93
107	Mann hinter Vorhang	30.04.93
108	Eine seltsame Zeugin	21.05.93
110	Gelegenheit macht Mörder	27.08.93
115	Der wahre Reichtum	18.02.94
116	Tod eines Künstlers	18.03.94
117	Der Gewinner	01.04.94
120	Schuß ins Herz	19.08.94
121	Ein todsicheres Geschäft	23.09.94
126	Abgründe	12.05.95
127	Weißes Land	09.06.95
128	Konkurs	30.06.95
129	Mordsgefühle	28.07.95
130	Eine offene Rechnung	01.09.95
134	Miese Tricks	26.01.96
135	Todesengel	01.03.96
136	Tödlicher Abschied	19.04.96
138	Richtermord	02.08.96
142	Herzschmerz	22.11.96
145	Falsche Komplizen	14.02.97
146	Der kalifornische Traum	07.03.97
148	Alle für einen	09.05.97
152	Nur eine Nacht	14.11.97
153	Ende einer Täuschung	28.11.97
154	Nur der Sieg zählt	02.01.98
155	Die letzte Rate	30.01.98
156	Unheimliche Geschäfte	13.03.98
157	Rendezvous mit dem Tod	10.04.98
159	Ziel der Begierde	15.05.98
167	Blutige Noten	30.04.99
168	Schwarzgeld	14.05.99
169	Terror aus dem Jenseits	18.06.99
170	Der zweite Tod	09.07.99
173	Abgebrüht	26.11.99
174	Hassliebe	04.02.00
176	Ertrunkene Träume	21.04.00
177	Schnelles Geld	09.06.00
181	Gott ist mein Zeuge	08.12.00
182	Morgen bist du tot	22.12.00
186	Tödliche Schnappschüsse	11.05.01
187	Code Mira	22.06.01
189	Schulschluss	31.08.01
190	Das Lachen des Buddha	28.09.01
192	Einsamer Wolf	16.11.01

Nr. der Folge	Titel	Datum der Erstausstrahlung
194	Ein schändlicher Plan	01.02.02
195	Im Koma	15.03.02
196	Zum Schweigen verurteilt	12.04.02
197	Penthouse mit Leiche	17.05.02
199	Mitten ins Herz	25.10.02
201	Fremde Federn	10.01.03
202	Bremsversagen	21.02.03
206	Was zu beweisen war	25.07.03
208	Unter Freunden	21.11.03
209	Doppelmord	28.11.03
211	Mord aus Liebe	09.01.04
212	Doppelgänger	16.01.04
217	Doppeltes Spiel	10.09.04
218	Gigolo	17.09.04
219	Karriere um jeden Preis	24.09.04

Anhang 4: Liste der analysierten Kinofilme

- | | | | |
|------|--|-------|--|
| (1) | 007 - Der Morgen stirbt nie | (54) | Bruce Allmächtig |
| (2) | 007 - Die Welt ist nicht genug | (55) | Butterfly Effect |
| (3) | 007 - Stirb an einem anderen Tag | (56) | Bärenbrüder |
| (4) | 101 Dalmatiner | (57) | Casper |
| (5) | 102 Dalmatiner | (58) | Catch Me If You Can |
| (6) | 12 Monkeys | (59) | Catwoman |
| (7) | 13 Geister | (60) | Chicago |
| (8) | 2 Fast 2 Furious | (61) | Chicken Run |
| (9) | 28 Days Later | (62) | Chocolat |
| (10) | 3 Engel für Charlie | (63) | Collateral |
| (11) | 3 Engel für Charlie - Volle Power | (64) | Collateral Damage |
| (12) | 30 über Nacht | (65) | Comedian Harmonists |
| (13) | 40 Tage und 40 Nächte | (66) | Con Air |
| (14) | 50 erste Dates | (67) | Cool Runnings |
| (15) | 7 Zwerge - Männer allein im Wald | (68) | Dangerous Minds - Wilde Gedanken |
| (16) | 8 Mile | (69) | Daredevil |
| (17) | A Beautiful Mind - Genie und Wahnsinn | (70) | Darf ich bitten? |
| (18) | About Schmidt | (71) | Das Dschungelbuch 2 |
| (19) | About a Boy oder Der Tag der toten Ente | (72) | Das Geisterschloss |
| (20) | Agent 00 - Lizenz zum Totlachen | (73) | Das Leben des David Gale |
| (21) | Air Force One | (74) | Das Medaillon |
| (22) | Akte X | (75) | Das Mädchen mit dem Perlenohrring |
| (23) | Ali | (76) | Das Netz |
| (24) | Alien - Die Wiedergeburt | (77) | Das Phantom der Oper |
| (25) | Alien vs. Predator | (78) | Das Vermächtnis der Tempelritter |
| (26) | American Beauty | (79) | Das Wunder von Bern |
| (27) | American Pie - Jetzt wird geheiratet | (80) | Das fünfte Element |
| (28) | American Pie - Wie ein heißer Apfelkuchen | (81) | Das geheime Fenster |
| (29) | American Pie 2 | (82) | Das große Krabbeln |
| (30) | Anatomie | (83) | Dawn of the Dead |
| (31) | Antonias Welt | (84) | Deep Impact |
| (32) | Apollo 13 | (85) | Der Anschlag |
| (33) | Armageddon - Das jüngste Gericht | (86) | Der Club der Teufelinnen |
| (34) | Asterix in America | (87) | Der Glöckner von Notre Dame |
| (35) | Asterix und Obelix gegen Cäsar | (88) | Der Grinch |
| (36) | Ausnahmestand | (89) | Der Herr der Ringe - Die Gefährten |
| (37) | Austin Powers in Goldständer | (90) | Der Herr der Ringe - Die Rückkehr des Königs |
| (38) | Bad Boys II | (91) | Der Herr der Ringe - Die zwei Türme |
| (39) | Bad Company - Die Welt ist in guten Händen | (92) | Der Kindergarten Daddy |
| (40) | Ballermann 6 | (93) | Der König der Löwen |
| (41) | Bean - Der ultimative Katastrophenfilm | (94) | Der Manchurian Kandidat |
| (42) | Besser geht's nicht | (95) | Der Mann in der eisernen Maske |
| (43) | Bibi Blocksberg | (96) | Der Patriot |
| (44) | Big Daddy | (97) | Der Pferdeflüsterer |
| (45) | Big Fish - Der Zauber, der ein Leben zur Legende macht | (98) | Der Pianist |
| (46) | Black Hawk Down | (99) | Der Schakal |
| (47) | Blade | (100) | Der Schatzplanet |
| (48) | Blade II | (101) | Der Schuh des Manitu |
| (49) | Born 2 Die | (102) | Der Soldat James Ryan |
| (50) | Bowling for Columbine | (103) | Der SpongeBob Schwammkopf Film |
| (51) | Braveheart | (104) | Der Staatsfeind Nr. 1 |
| (52) | Bridget Jones - Am Rande des Wahnsinns | (105) | Der Sturm |
| (53) | Bridget Jones - Schokolade zum Frühstück | (106) | Der bewegte Mann |
| | | (107) | Der englische Patient |
| | | (108) | Der verrückte Professor |
| | | (109) | Die Akte |
| | | (110) | Die Bourne Identität |
| | | (111) | Die Bourne Verschwörung |

- | | |
|---|--|
| (112) Die Braut die sich nicht traut | (171) Gladiator |
| (113) Die Brücken am Fluß | (172) Godzilla |
| (114) Die Frauen von Stepford | (173) Good Will Hunting |
| (115) Die Geistervilla | (174) Good bye Lenin |
| (116) Die Herrschaft des Feuers | (175) Gosford Park |
| (117) Die Hochzeit meines besten Freundes | (176) Gothika |
| (118) Die Jury | (177) Große Haie - kleine Fische |
| (119) Die Kühe sind los | (178) Hannibal |
| (120) Die Liga der außergewöhnlichen Gentlemen | (179) Harry Potter und der Gefangene von Askaban |
| (121) Die Maske | (180) Harry Potter und der Stein der Weisen |
| (122) Die Monster AG | (181) Harry Potter und die Kammer des Schreckens |
| (123) Die Mumie | (182) Hart am Limit |
| (124) Die Mumie kehrt zurück | (183) Harte Jungs |
| (125) Die Passion Christi | (184) Haus über Kopf - Betreten auf eigene Gefahr |
| (126) Die Royal Tenenbaums | (185) Hellboy |
| (127) Die Truman Show | (186) Hercules |
| (128) Die Unglaublichen | (187) Hero |
| (129) Die Vergessenen | (188) Hidalgo - 3000 Meilen zum Ruhm |
| (130) Die Wutprobe | (189) Hollow Man |
| (131) Die fabelhafte Welt der Amelie | (190) Hollywood Cops |
| (132) Die göttlichen Geheimnisse der Ya-Ya Schwestern | (191) Honey |
| (133) Die nackte Kanone 33 1/3 | (192) Hulk |
| (134) Dinosaurier | (193) I Spy |
| (135) Dr. Dolittle | (194) I, Robot - Fehler im System |
| (136) Dragonheart | (195) Ice Age |
| (137) Dreamcatcher | (196) Identität |
| (138) Drei Musketiere | (197) Im Dutzend billiger |
| (139) Dumm und Dümmer | (198) Im Zeichen der Libelle |
| (140) E-Mail für Dich | (199) In & Out |
| (141) Ein (un)möglicher Härtefall | (200) In 80 Tagen um die Welt |
| (142) Ein Chef zum Verlieben | (201) Independence Day |
| (143) Ein Kater macht Theater | (202) Insomnia - Schlaflos |
| (144) Ein Königreich für ein Lama | (203) Interview mit einem Vampir |
| (145) Eine wie Keine | (204) Irgendwann in Mexico |
| (146) Eiskalte Engel | (205) James Bond 007 - GoldenEye |
| (147) End of Days - Nacht ohne Morgen | (206) Jeepers Creepers - Es ist angerichtet |
| (148) Enthüllung | (207) Johnny English |
| (149) Eraser | (208) Jumanji |
| (150) Erin Brockovich | (209) Jurassic Park III |
| (151) Fahrenheit 9/11 | (210) Kalender Girls |
| (152) Ferkels großes Abenteuer | (211) Kangaroo Jack |
| (153) Final Destination 2 | (212) Kate & Leopold |
| (154) Findet Nemo | (213) Keiner liebt mich |
| (155) Flintstones - Die Familie Feuerstein | (214) Kick It Like Beckham |
| (156) Flubber | (215) Kill Bill - Vol. 1 |
| (157) Fluch der Karibik | (216) Kill Bill - Vol. 2 |
| (158) Forrest Gump | (217) King Arthur |
| (159) Freaky Friday - Ein voll verrückter Freitag | (218) Kopfgeld - Einer wird bezahlen |
| (160) Freddy vs. Jason | (219) Königin der Verdammten |
| (161) Free Willy - Ruf der Freiheit | (220) Lara Croft - Tomb Raider |
| (162) Frida | (221) Lara Croft: Tomb Raider - Die Wiege des Lebens |
| (163) From Hell | (222) Last Samurai |
| (164) Gangs of New York | (223) Legenden der Leidenschaft |
| (165) Ganz oder gar nicht | (224) Lethal Weapon 4 - Zwei Profis räumen auf |
| (166) Garfield | (225) Liebe auf Umwegen |
| (167) Gelegenheit macht Liebe | (226) Like Mike |
| (168) Genug | (227) Lilo & Stitch |
| (169) Ghost Ship | |
| (170) Girls Club - Vorsicht bissig! | |

- | | |
|--|---|
| (228) Lola rennt | (285) Resident Evil |
| (229) Looney Tunes - Back in Action | (286) Resident Evil - Apocalypse |
| (230) Lost in Translation | (287) Riddick - Chroniken eines Kriegers |
| (231) Manhattan Love Story | (288) Ring |
| (232) Mann unter Feuer | (289) Road Trip |
| (233) Master and Commander - Bis ans Ende der Welt | (290) Road to Perdition |
| (234) Matrix | (291) Romeo und Julia |
| (235) Matrix Reloaded | (292) Rossini |
| (236) Matrix Revolutions | (293) Roter Drache |
| (237) Meine Braut, ihr Vater und ich | (294) Rush Hour |
| (238) Men in Black | (295) Rush Hour 2 |
| (239) Men in Black II | (296) S.W.A.T. - Die Spezialeinheit |
| (240) Message in a Bottle | (297) Sag kein Wort |
| (241) Minority Report | (298) Santa Clause - Eine schöne Bescherung |
| (242) Miss Undercover | (299) Santa Clause 2 - Eine noch schönere Bescherung |
| (243) Mission 3D | (300) Scary Movie |
| (244) Mission: Impossible | (301) Scary Movie 2 |
| (245) Mission: Impossible 2 | (302) Scary Movie 3 |
| (246) Mona Lisas Lächeln | (303) Schatten der Wahrheit |
| (247) Monster | (304) Schindlers Liste |
| (248) Mord nach Plan | (305) School of Rock |
| (249) Mr. Deeds | (306) Schwer verliebt |
| (250) Mrs. Doubtfire - Das stachelige Kindermädchen | (307) Scooby-Doo |
| (251) Mulan | (308) Scooby-Doo 2 - Die Monster sind los |
| (252) My Big Fat Greek Wedding - Hochzeit auf Griechisch | (309) Scorpion King |
| (253) Mystic River | (310) Scream |
| (254) Männerpension | (311) Scream 3 |
| (255) Mäusejagd | (312) Shakespeare in Love |
| (256) Nachtwache | (313) Shanghai Knights |
| (257) National Security | (314) Showtime |
| (258) Natürlich Blond 2 | (315) Shrek - Der tollkühne Held |
| (259) Nicht auflegen! | (316) Shrek 2 - Der tollkühne Held kehrt zurück |
| (260) Nicht noch ein Teenie-Film! | (317) Sieben |
| (261) Nirgendwo in Afrika | (318) Sieben Jahre in Tibet |
| (262) Not a Girl | (319) Signs - Zeichen |
| (263) Notting Hill | (320) Sinbad - Der Herr der sieben Meere |
| (264) Ocean's Eleven | (321) Sister Act 2 - In göttlicher Mission |
| (265) Ocean's Twelve | (322) Sleepers |
| (266) Old School - Wir lassen absolut nichts anbrennen | (323) Snow Dogs - 8 Helden auf 4 Pfoten |
| (267) One Hour Photo | (324) Space Jam |
| (268) Outbreak - Lautlose Killer | (325) Speed |
| (269) Panic Room | (326) Speed 2 |
| (270) Paycheck - Die Abrechnung | (327) Spider-Man |
| (271) Pearl Harbor | (328) Spider-Man 2 |
| (272) Peter Pan | (329) Spirit - Der wilde Mustang |
| (273) Peter Pan - Neue Abenteuer im Nimmerland | (330) Spurwechsel |
| (274) Philadelphia | (331) Spy Game - Der finale Countdown |
| (275) Planet der Affen | (332) Spy Kids 2 - Die Rückkehr der Superspione |
| (276) Plötzlich Prinzessin 2 | (333) Stadt der Engel |
| (277) Plötzlich Prinzessin! | (334) Stadtgespräch |
| (278) Pocahontas | (335) Star Trek - Der Aufstand |
| (279) Pokémon - Der Film | (336) Star Trek - Der erste Kontakt |
| (280) Pokémon 2 - Die Macht des Einzelnen | (337) Star Trek - Nemesis |
| (281) Pulp Fiction | (338) Star Trek - Treffen der Generationen |
| (282) Rat Race - Der nackte Wahnsinn | (339) Star Wars: Episode I - Die dunkle Bedrohung |
| (283) Reine Nervensache 2 | (340) Star Wars: Episode II - Angriff der Klonkrieger |
| (284) Rendezvous mit Joe Black | (341) Stargate |

- (342) Starsky & Hutch
- (343) Stirb langsam - Jetzt erst recht
- (344) Stuart Little
- (345) Stuart Little 2
- (346) Super Size Me
- (347) Super süß & super sexy
- (348) Sweet Home Alabama - Liebe auf Umwegen
- (349) Swimming Pool
- (350) Tarzan
- (351) Tatsächlich...Liebe
- (352) Terminal
- (353) Terminator 3 - Rebellion der Maschinen
- (354) The Birdcage
- (355) The Core - Der innere Kern
- (356) The Crow - Die Krähe
- (357) The Day After Tomorrow
- (358) The Green Mile
- (359) The Hours - Von Ewigkeit zu Ewigkeit
- (360) The Italian Job - Jagd auf Millionen
- (361) The Others
- (362) The Punisher
- (363) The Rock - Fels der Entscheidung
- (364) The Sixth Sense
- (365) The Specialist
- (366) The Time Machine
- (367) The Tuxedo - Gefahr im Anzug
- (368) The Village - Das Dorf
- (369) Titanic
- (370) Toy Story
- (371) Toy Story 2
- (372) (T)Raumschiff Surprise - Periode 1
- (373) Tricks
- (374) Troja
- (375) True Lies - Wahre Lügen
- (376) Tränen der Sonne
- (377) Twister
- (378) Unbreakable - Unzerbrechlich
- (379) ...und dann kam Polly
- (380) Underworld
- (381) Unterwegs nach Cold Mountain
- (382) Untreu
- (383) Unzertrennlich
- (384) Van Helsing
- (385) Vanilla Sky
- (386) Vergessene Welt - Jurassic Park
- (387) Verrückt nach Mary
- (388) Verschollen
- (389) Versprochen ist versprochen
- (390) Vier Hochzeiten und ein Todesfall
- (391) Voll auf die Nüsse
- (392) Voll verheiratet
- (393) Was Frauen wollen
- (394) Was Mädchen wollen
- (395) Was das Herz begehrt
- (396) Waterworld
- (397) Welcome to the Jungle
- (398) Werner - Volles Rooää!!!
- (399) Werner - das muss kesseln
- (400) Whale Rider
- (401) White Chicks
- (402) Wie werde ich ihn los - in 10 Tagen?
- (403) Wild Wild West
- (404) Wir waren Helden
- (405) Während Du schliefst
- (406) X-Men
- (407) X-Men 2
- (408) Zwei Brüder
- (409) xXx – Triple X